

MITTEILUNGS MARKT BLATT DER GEMEINDE NEUNKIRCHEN AM BRAND MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 09. 2006

Nr. 17

Schulbeginn Schuljahr 2006 / 2007

Der Markt Neunkirchen a. Brand wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr. Der Markt ist als Träger der Grundschule und als Mitglied des Schulverbandes für die Hauptschule stets darum bemüht, optimale äußere Voraussetzungen für einen förderlichen Schulbetrieb zu gewährleisten. So hoffe ich, dass sich unsere Jugendlichen in den Schulen wohlfühlen und auch dadurch die angestrebten Lernziele erreichen. Allen Lehrkräften wünsche ich ebenfalls einen guten Schulbeginn und viel Erfolg, unseren Kindern das nötige Wissen zu vermitteln.



Ihr
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
immer wieder werden an die Marktverwaltung Anfragen gerichtet, weil ein Wohnort wegen fehlender Hausnummerierung nicht gefunden werden kann. Wir bitten Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse, an den Anwesen Hausnummern und ggf. auch Namensschilder anzubringen.

Neunkirchen a. Brand. 28.08.2006

Markt Neunkirchen a. Brand
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung:

Das Grabnutzungsrecht der Grabstätte Nr. 41 auf dem Friedhof des Marktes Neunkirchen a. Brand in Rödla ist abgelaufen.

Ein Grabnutzungsberechtigter ist dem Markt Neunkirchen nicht bekannt. Der Markt Neunkirchen a. Brand beabsichtigt deshalb, über die Grabstätte zu verfügen.

Alle Personen, welche einen evtl. Verlängerungsanspruch des Grabnutzungsrechts geltend machen wollen, werden aufgefordert sich bis spätestens zum 15.09.2006 beim Markt Neunkirchen a. Brand -Friedhofsverwaltung- zu melden.

Neunkirchen a. Brand, 23.08.2006

Markt Neunkirchen a. Brand
Wölfel
3. Bürgermeister

Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen im Bereich des Marktes Neunkirchen am Brand

Für folgende Straße im Bereich des Marktes Neunkirchen am Brand werden in Kürze Vorausleistungs-Erschließungsbeiträge (§ 133 Abs. 3 Baugesetzbuch) festgesetzt:

Verlängerung der Viktor-von-Scheffel-Straße in Richtung zum neuen Friedhof (3. Abschnitt)

Für diesbezügliche Fragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Frau Klier, Tel.: 705-25, montags-donnerstags zwischen 8-17 Uhr gerne zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass vor Abschluss der Erhebungsarbeiten keine detaillierten Auskünfte zur **Höhe** des endgültigen Erschließungsbeitrages gegeben werden können und bitten um Ihr Verständnis.

Neunkirchen am Brand, den 24.08.2006

Markt Neunkirchen a. Brand
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Alljährlicher Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden, wenn die Sicht bzw. der Verkehr bei **Kreuzungen, Einmündungen sowie**

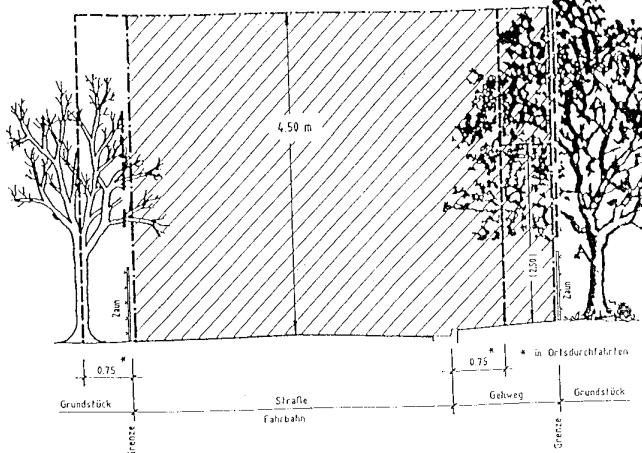
Fuß- und Radwegen durch überhängende Äste oder zu breit und zu hoch wachsende Hecken beeinträchtigt wird.

Generell gilt:

1. Anpflanzungen aller Art (Wuchs bei Pflanzungen beachten), Zäune, Stapel, Haufen u. ä. dürfen nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Wird der **Besitzer oder Eigentümer** bei entsprechenden Fällen **nicht tätig**, hat er deren Beseitigung zu dulden. **Die Ausführung dieser Maßnahme wird entsprechend in Rechnung gestellt.**
 2. Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. "Sichtdreiecke" grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
 3. **Straßenlampen** oder **Schilder** an der Grundstücksgrenze sind bei Bedarf **freizuschneiden** um die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehr zu gewährleisten. Auch ortsfremden Personen wird somit die Orientierung erleichtert.
 4. Anpflanzungen dürfen auch nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen, da besonders Kinder gefährdet sind, die bis zum achten Lebensjahr mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen, da sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet werden. Neben möglichen Verletzungen des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.
 5. Grundstückseigentümer haben auch das sog. "Lichtraumprofil" einzuhalten.

Müllabfuhr

Freihaltung des Lichtraumprofiles b. Straßen



Von Aufwuchs (Äste, Hecken usw.) freihalten
Höhe = 4,50 m über Fahrbahn u. Gehweg
Breite = Bis zur Grundstücksgrenze (Zaun usw.)
über dem Gehweg auch bis zu einer Höhe
von 4,50 m freihalten, wenn Gehweg wegen
schmaler Fahrbahn von der Müllabfuhr befahren
werden muß, sonst gilt über dem Gehweg H = 2,50 m

Lichtraumprofil Straße u. Gehweg ---
M 1:50

Straße: Höhe 4.50 m
Breite Fahrbahnbreite + 2 x 0.75 m
Gehweg: Höhe 2.50 m
Breite Gehwegbreite - 0.75 m

Landratsamt Forchheim
Tiefbauamt
Forchheim, den 11.07.01
i.A. Els., Dipl.Ing.(FH)

6. Der Bewuchs in den Rinnen muss gemäß Straßenreinigungssatzung regelmäßig entfernt werden, da Wurzeln die Rinnen nachhaltig schaden können. Somit müssen Straßen und Gehwege früher saniert werden, wobei die dabei anfallenden Kosten auf die Anlieger umgelegt werden.

Neunkirchen a. Brand 28.08.2006

Wilhelm Schmitt 1. Bürgermeister

Unfallverhütung

Standsicherheit von Grab- und Gedenksteinen

Zwischen dem 14. 09. 2006 und 15. 09. 2006 wird ein Sachverständiger von **DEKRA Automobil GmbH Nürnberg** - **Technische Überwachung und Sicherheit** - in unserem Auftrag alle Grab- und Gedenksteine auf den Friedhöfen in Neunkirchen, Großenbuch und Rödla einer Standsicherheitsprüfung unterziehen.

Die Prüfung ist nach den Unfallverhütungsvorschriften und versicherungsrechtlich vorgeschrieben. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde.

Im Fall instandsetzungsbedürftig festgestellter Grab- und Gedenksteine werden die jeweils Nutzungsberechtigten von uns informiert und zur Beseitigung der Mängel aufgefordert.

Mit freundlichen Grüßen

Markt Neunkirchen a. Brand

Wilhelm Schmitt

1. Bürgermeister

Vollzug des BayStrWG;

Teileinziehung der öffentlichen Straße Herrengartenstraße in Großenbuch

Gemäß den Beschlüssen des Bau- und Umweltausschusses vom 28.09.2004 und 15.11.2005 wird die Ortsstraße Herrengartenstraße, Fl.Nr. 31/1, Gemarkung Großenbuch, beginnend an der Südostgrenze bei Fl.Nr. 89 (km 0,000) und endend am Nordostgrenzpunkt bei Fl.Nr. 48 (km 0,045), jeweils Gemarkung Großenbuch, gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen.

Die Einziehung erfolgt, da das Teilstück jede öffentliche Verkehrsbedeutung verloren hat, nachdem die ursprüngliche Absicht, dieses Teilstück auszubauen, nicht verwirklicht wurde und auch in Zukunft nicht ausgebaut werden wird.

Wirksamkeit der Verfügung: 01.09.2006

Markt Neunkirchen a. Brand, den 01.09.2006

Wilhelm Schmitt

1. Bürgermeister

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

09.08.2006 1 Schlüsselbund
17.08.2006 1 Fahrrad
18.08.2006 1 Fahrrad

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - Bauleitplanung;

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 "Zu den Heuwiesen" in Neunkirchen a. Brand; Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.07.2006 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 17 mit Stand vom 15.02.2006 zu ändern. Die Änderung betrifft folgende Bereiche/Grundstücke in Neunkirchen a. Brand:

- Bereich zwischen der "Adam-Henkel-Straße" und der "Erlanger Straße"
- Kreuzungsbereich "Henkerstegstraße", "Erlanger Straße" und der Straße "Zu den Heuwiesen" mit Teilflächen der angrenzenden Grundstücke Fl.Nrn. 444, 467/1 (ehem. REWE-Getränkemarkt), 492/2 (Park&Ride-Parkplatz) und 466/8 (BayWa-Markt) der Gemarkung Neunkirchen

Im Rahmen des Änderungsverfahrens soll die im bestehenden Bebauungsplan festgesetzte Kreisverkehrsanlage auf 35 - 40 m Durchmesser vergrößert, ein Geh- und Radweg mit Querungshilfen um diesen Kreisverkehr angelegt, ein Gehweg entlang der Erlanger Straße ortseinwärts und ein Geh- und Radweg entlang der Adam-Henkel-Straße angelegt werden. Außerdem soll eine breite Trasse für die Stadtbahn erhalten und das Grundstück Fl.Nr. 444 Gemarkung Neunkirchen von einer Bebauung freigehalten werden, um einen Blick auf den historisch gewachsenen Ortskern zu ermöglichen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen a. Brand, 17.08.06

Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen von Behörden

3. September 2006 - autofreier Sonntag und 7. Fränkische Schweiz Marathon

- Wichtige Information -

Anlässlich des autofreien Sonntags ist die **B 470 zwischen Forchheim und Pottenstein für alle Kraftfahrzeuge von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr gesperrt, auch die Strecke der Staatsstraße 2191 zwischen Behringersmühle Richtung Waischenfeld bis zur Kreisstraße BT 35 Einmündung Rabeneck ist gesperrt**. Das Teilstück B 470 Pottenstein - Behringersmühle sowie das Teilstück Staatsstraße 2191 ist während der gesamten Sperrung frei für Radfahrer und Fußgänger - somit ganztags autofrei!

Auf der für den Marathonlauf benutzten Strecke (Forchheim Innenstadt bis Ebermannstadt und bis Kehre Sachsenmühle) sind die Fahrbahnen ab 7:00 Uhr auch für Radfahrer und Fußgänger gesperrt!

Start für den Marathon ist dieses Jahr in Forchheim, Paradeplatz/Nürnberger Straße, Ziel ist Ebermannstadt nach einer Schleife bei Sachsenmühle. Nach Beendigung des Laufes, maßgeblich ist der "Besenwagen", wird die Strecke Stadtmitte Forchheim bis Reuth einschließlich Abzweigung nach Wiesenthal wieder für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr freigegeben, **diese Strecke ist somit nach dem Marathon nicht autofrei!**

Die Strecke B 470 Reuth ab Einmündung St 2236 - Richtung Ebermannstadt wird nach dem Besenwagen für Radfahrer und Fußgänger etappenweise für den autofreien Sonntag für Radfahrer und Fußgänger freigegeben. Dies wird ab ca. 11:00 Uhr der Fall sein.

Gleiches gilt für die Strecke Sachsenmühle - Ebermannstadt. Ab ca. 15:00 Uhr wird dieses Teilstück ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger freigegeben; maßgeblich ist auch hier der hinter dem letzten Läufer fahrende "Besenwagen", der die Strecke erst freigibt!

Wer vorher hier läuft oder mit dem Rad oder Skates fährt, kann die Teilnehmer des Marathons sowie die Helfer und sich selbst gefährden! Den Ordnungskräften ist hier unbedingt Folge zu leisten!

Die Innenstadt Forchheim ist für alle Fahrzeuge (auch Radfahrer!) von 7:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr im Bereich der Laufstrecke (Paradeplatz/Nürnberger Straße, Äußere Nürnberger Str, Hans-Böckler-Str., Daimler-Str., Diesel-Str., Willy-Brandt-Allee, Theodor-Heuss-Allee, Eisenbahnbrücke, Bayreuther-Str., Reuther-Str.) gesperrt.

Autofahrer werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits außerhalb der gesperrten Zonen zu parken, falls sie diese während der Sperrzeit benötigen!

• Verkehrstechnische Fragen zur Straßenüberquerung, Sperrung etc. werden beantwortet unter Tel. 09191/86-326.

• Fragen zum Marathon? Info 09191/708112 oder www.fs-marathon.de

• Autofreier Sonntag allgemein: 09191/86102 bzw.

am Marathonsonntag unter 09194-723460

Veranstaltungen entlang der Laufstrecke s. auch im Internet www.fraenkische-Schweiz..com

Forchheim, 10. 08. 2006

**Pressestelle LRA FO
Habermann**

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

**Dorferneuerung Igensdorf, Markt Igensdorf, Landkreis Forchheim;
Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes**

Beschluss

1. Das mit Flurbereinigungsbeschluss vom 09.01.1984 Nr. Präs/StPräs-836/83 festgestellte und mit Beschluss vom 17.03.1987 Nr. Präs/B-D 7533-5126/86 geänderte Verfahrensgebiet wird geringfügig geändert:

Die Flurstücke 350, 579/1, 579/2 der Gemarkung Dachstadt, und die Flurstücke 69/1, 69/4, 69/5, 308/4, 333/5, 334/3, 339/2, 403/1, 410, 411, 412, 413, 414, 416, 417, 418, 284, 284/1, 284/2 der Gemarkung Igensdorf, werden nachträglich in die Dorferneuerung Igensdorf einbezogen.

Die Flurstücke 48, 50, 129, 281, 351/1, 354, 355, 356, 356/1, 357, 397, 398, 441, 503, 522, 574/12, 588/2, 589, 591, 591/4, 591/5, 591/6, 591/7, 591/8, 591/9, 591/10, 591/11, 591/12, 591/13, 600, 602, 602/1, 604, 604/1, 606 der Gemarkung Dachstadt, die Flurstücke 4, 5, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 5/12, 5/13, 10, 10/4, 10/5, 10/6, 10/7, 11, 12, 12/1, 12/2, 12/4, 12/5, 12/6, 20, 26, 28, 30, 31, 32/2, 34, 36, 37/2, 40, 40/4, 40/5, 40/6, 40/7, 42, 42/3, 43, 69/2, 69/19, 145, 153, 163/12, 163/13, 163/19, 263, 266, 267, 267/1, 268, 288/2, 291, 292, 301, 301/1, 302, 305/3, 305/4, 306, 310/2, 310/3, 310/7, 313, 333, 333/2, 376/3, 376/4, 377/2, 384, 386, 388, 389, 389/2, 391, 391/1, 392, 393, 401, 401/3, 401/4, 401/5, 401/6, 401/7, 401/8, 401/10, 401/11, 401/18, 401/19, 401/20, 401/21, 401/22, 401/23, 401/24, 401/25, 401/26, 401/27, 401/28, 401/29, 401/30, 401/31, 401/32, 401/33, 401/34, 401/35, 401/36, 401/37, 401/38, 401/39, 401/40,

401/41, 401/42, 401/43, 401/44, 401/45, 401/46, 401/47, 401/48, 401/49, 401/50, 401/51, 401/54, 401/55, 401/56, 401/58, 401/59, 401/60, 401/61, 401/63, 401/64, 401/65, 401/66, 401/67, 401/68, 401/69, 401/70, 401/71, 401/72, 401/73, 401/74, 401/75, 401/76, 401/77, 401/78, 401/79, 401/80, 401/81, 401/82, 401/83, 401/84, 401/85, 401/86, 401/87, 401/88, 401/89, 401/90, 401/91, 401/92, 401/93, 401/94, 401/95, 401/96, 401/97, 401/98, 401/99, 401/100, 401/101, 401/102, 401/103, 401/104, 401/105, 401/106, 401/107, 401/108, 401/109, 401/110, 401/111, 401/112, 401/113, 401/114, 401/115, 401/116, 401/117, 401/118, 401/119, 401/120, 401/121, 401/122, 401/123, 401/124, 401/125, 401/126, 401/128, 401/129, 401/130, 401/131, 401/132, 401/133, 401/134, 403/4, 403/5, 403/6, 403/7, 403/8, 403/9, 403/10, 403/11, 403/12, 403/13, 403/14, 404, 404/3, 405, 406, 407, 407/2, 408, 410/3, 410/4, 419/2, 490/2, 514/2, 514/3, 518/5, 518/8, 518/9, 518/15, 518/17, 518/19, 518/20, 518/21, 528, 529, 530, 530/1, 530/2, 538, 538/1, 538/2, 549/6, 549/7, 559, 559/2, 559/3, 559/4, 559/5, 560, 560/2, 560/3, 560/4, 561, 561/1, 562/22, 564/3, 564/4, 566/2, 567/2, 575, 575/2, 580, 580/4, 580/5, 672, 674 der Gemarkung Igensdorf, sowie Flurstück 684 der Gemarkung Ermreuth, werden nachträglich aus der Dorferneuerung Igensdorf ausgeschaltet.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung

Die Änderung des Verfahrensgebiets gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG ist zur zweckmäßigen Durchführung der ländlichen Entwicklung Dorferneuerung, besonders zur Regelung der Eigentumsverhältnisse im Flurbereinigungsplan dringend erforderlich.

Die Zugehörigkeit der zur nachträglichen Ausschaltung vorgesehenen Flurstücke ist zur Durchführung des Verfahrens der ländlichen Entwicklung nicht erforderlich. An diesen Flurstücken sind Änderungen nicht vorgesehen bzw. diese Flurstücke sind von Planungen der Teilnehmergemeinschaft nicht betroffen.

Es handelt sich somit um eine geringfügige Änderung des Verfahrensgebiets. Die Voraussetzung für die Änderung des Verfahrensgebiets und das objektive Interesse der Beteiligten sind gegeben.

Zum beschleunigten und reibungslosen Fortgang des Verfahrens war die sofortige Vollziehung im Interesse der Beteiligten anzuordnen (§ 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Ein Widerspruch gegen diesen Beschluss kann nur innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, (Postanschrift: Postfach 110164, 96029 Bamberg) schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

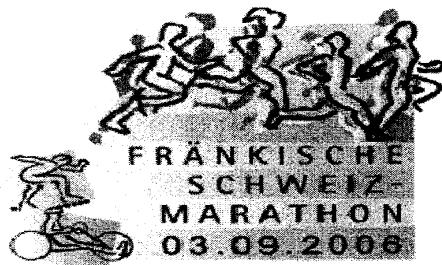
Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayer. Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) zulässig. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätze sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

**Hepple
Baudirektor**

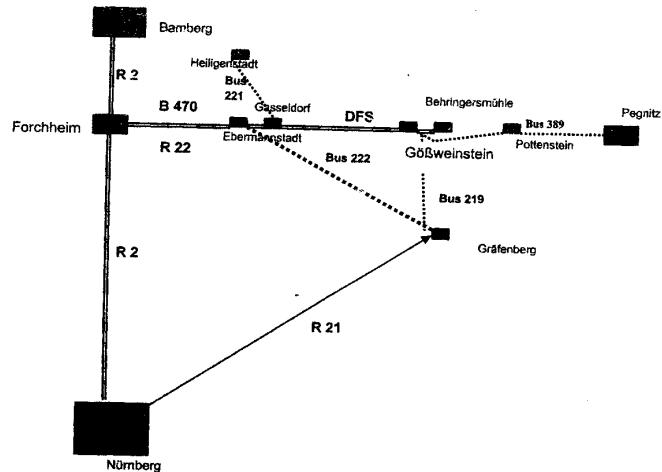
Sonderfahrplan

zum autofreien Sonntag

und



Mit Bahn und Bus zu einem der schönsten Lauffestivals im Lande



Auskünfte:
Landratsamt Forchheim, ÖPNV-
Tel: 0 91 91/86 524



Bus 221 Heiligenstadt - Gasseldorf

Heiligenstadt, Raiffeisenb.	ab	09:38	11:38	16:30	an	09:18	11:18	16:23
Traindorf		09:40	11:40	16:32		09:14	11:14	16:19
Abzw. Veilbronn		09:42	11:42	16:34		09:12	11:12	16:17
Unterleinleiter, Friedhof		09:44	11:44	16:36		09:10	11:10	16:15
Gasseldorf, Brunnenweg	an	09:49	11:49	16:41	ab	09:06	11:06	16:11
Bahn DFS Gasseldorf	ab	10:05	12:05		an	10:05	12:05	
Bahn DFS Behringersmühle	an	10:45	12:45		ab	10:00	12:00	
Bahn DFS Ebermannstadt	an				ab			

Bus 219 Gräfenberg - Gößweinstein

Bahn R21 Nürnberg, Nordost Bhf.	ab	07:30	09:30	11:30	13:30	an	11:19	12:19	15:19	18:19
Bahn R21 Gräfenberg, Bhf.	an	08:10	10:10	12:10	14:10	ab	10:38	11:38	14:38	17:38
Gräfenberg, Bahnhof *	ab	08:40	10:15	12:40	14:45	an	10:05	11:30	14:35	17:05
Gräfenberg, B 2		08:42	10:17	12:42	14:47		10:03	11:28	14:33	17:03
Kemmathen		08:44	10:19	12:44	14:49		10:01	11:26	14:31	17:01
Kappel		08:46	10:21	12:46	14:51		09:59	11:24	14:29	16:59
Hiltpoltstein, Mitte *		08:47	10:22	12:47	14:52		09:58	11:23	14:28	16:58
Hiltpoltstein, Rathaus		08:48	10:23	12:48	14:53		09:57	11:22	14:27	16:57
Abzw. Wildenfels		08:50	10:25	12:50	14:55		09:55	11:20	14:25	16:55
Abzw. Almos		08:52	10:27	12:52	14:57		09:53	11:18	14:23	16:53
Abzw. Müncs		08:53	10:28	12:53	14:58		09:52	11:17	14:22	16:52
Obertrubach, Neudorfer Höhe		08:55	10:30	12:55	15:00		09:50	11:15	14:20	16:50
Obertrubach		09:00	10:35	13:00	15:05		09:45	11:10	14:15	16:45
Bärfels, Ort		09:03	10:38	13:03	15:08		09:42	11:07	14:12	16:42
Kleingesee, Mitte		09:06	10:41	13:06	15:11		09:39	11:04	14:09	16:39
Gößweinstein, Spielzeugm.	an	09:15	10:50	13:15	15:20	ab	09:30	10:55	14:00	16:30

Bus 222 Gräfenberg - Ebermannstadt

Bahn R21 Nürnberg, Nordost Bhf.	ab	07:30	09:30	11:30	13:30	15:30	an	10:19	12:19	15:19	17:19	19:19
Bahn R21 Gräfenberg, Bhf.	an	08:10	10:10	12:10	14:10	16:10	ab	09:38	11:38	14:38	16:38	18:38
Gräfenberg, Bahnhof *	ab	08:13	10:13	12:13	14:30	16:30	an	09:30	11:30	14:30	16:30	18:30
Gräfenberg, B 2		08:15	10:15	12:15	14:32	16:32		09:22	11:22	14:22	16:22	18:22
Abzw. Gräfenbergerhüll		08:19	10:19	12:19	14:36	16:36		09:19	11:19	14:19	16:19	18:19
Abzw. Hohenhewärz		08:21	10:21	12:21	14:38	16:38		09:17	11:17	14:17	16:17	18:17
Abzw. Höfles		08:22	10:22	12:22	14:39	16:39		09:16	11:16	14:16	16:16	18:16
Abzw. Thuisbrunn		08:23	10:23	12:23	14:40	16:40		09:15	11:15	14:15	16:15	18:15
Hammerbühl		08:26	10:26	12:26	14:43	16:43		09:12	11:12	14:12	16:12	18:12
Egloffstein		08:29	10:29	12:29	14:46	16:46		09:09	11:09	14:09	16:09	18:09
Mostviel		08:32	10:32	12:32	14:49	16:49		09:06	11:06	14:06	16:06	18:06
Äpfelbach		08:34	10:34	12:34	14:51	16:51		09:04	11:04	14:04	16:04	18:04
Schweinthal		08:35	10:35	12:35	14:52	16:52		09:03	11:03	14:03	16:03	18:03
Unterzaunsbach		08:38	10:38	12:38	14:55	16:55		09:00	11:00	14:00	16:00	18:00
Wannbach, Kirche		08:40	10:40	12:40	14:57	16:57		08:58	10:58	13:58	15:58	17:58
Abzw. Lützelsdorf		08:42	10:42	12:42	14:59	16:59		08:56	10:56	13:56	15:56	17:56
Abzw. Hagenbach		08:44	10:44	12:44	15:01	17:01		08:54	10:54	13:54	15:54	17:54
Pretzfeld, Kirche		08:46	10:46	12:46	15:03	17:03		08:52	10:52	13:52	15:52	17:52
Ebermannstadt, Bahnhof	an	08:50	10:50	12:50	15:07	17:07	ab	08:50	10:50	13:50	15:50	17:50
Bahn DFS Ebermannstadt	ab	10:00	12:00	14:00	16:00		an	13:45	15:45	17:45		
Bahn DFS Behringersmühle	an	10:45	12:45	14:45	16:45		ab	13:00	15:00	17:00		

Regionalbahn **Ebermannstadt - Forchheim (R 22)** **Museumsbahn DFS** **Ebermannstadt - Behringersmühle (-Diesellok-)**

Bahn R22 Forchheim, Bhf.	ab	07:38 08:33 09:38 10:33 11:38 12:33 13:38 14:38 15:38 16:33 17:38 18:33 19:38 20:33
Ebermannstadt, Bhf.	an	07:58 08:53 09:58 10:53 11:58 12:53 13:58 14:58 15:58 16:53 17:58 18:53 19:58 20:53
Bahn DFS Ebermannstadt	ab	10:00 12:00 14:00 16:00
Gasseldorf		10:05 12:05 14:05 16:05
Streitberg		10:10 12:10 14:10 16:10
Muggendorf		10:17 12:17 14:17 16:17
Burggaillenreuth		10:23 12:23 14:23 16:23
Gößweinstein		10:27 12:27 14:27 16:27
Behringersmühle	an	10:45 12:45 14:45 16:45
Bahn DFS Behringersmühle	ab	11:00 13:00 15:00 17:00
Gößweinstein		11:05 13:05 15:05 17:05
Burggaillenreuth		11:10 13:10 15:10 17:10
Muggendorf		11:15 13:15 15:15 17:15
Streitberg		11:22 13:22 15:22 17:22
Gasseldorf		11:27 13:27 15:27 17:27
Ebermannstadt	an	11:45 13:45 15:45 17:45
Bahn R22 Ebermannst., Bhf.	ab	08:04 09:03 10:04 11:03 12:04 13:03 14:04 15:04 16:04 17:03 18:04 19:03 20:04 21:03
Forchheim, Bhf.	an	08:24 09:23 10:24 11:23 11:24 13:23 14:24 15:24 16:24 17:23 18:24 19:23 20:24 21:23

Bus 389" PEGNITZ - POTTERNSTEIN - EBERMANNSTADT

Pegnitz, Bahnhof *	ab	08:38 09:38 10:38 11:38 12:38 13:38 14:38 15:38 16:38 17:38 18:38
Pottenstein, Gästezentrum *		09:05 10:05 11:05 12:05 13:05 14:05 15:05 16:05 17:05 18:05 19:05
Abzw. Kirchenbirkig		09:07 10:07 11:07 12:07 13:07 14:07 15:07 16:07 17:07 18:07 19:07
Siegmansbrunn		09:10 10:10 11:10 12:10 13:10 14:10 15:10 16:10 17:10 18:10 19:10
Abzw. Hühnerloh		09:13 10:13 11:13 12:13 13:13 14:13 15:13 16:13 17:13 18:13 19:13
Sachsendorf, Gh Birkenhof		09:14 10:14 11:14 12:14 13:14 14:14 15:14 16:14 17:14 18:14 19:14
Abzw. Bösenbirkig		09:15 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15 19:15
Gößweinstein, Spielzeugm.*		09:20 10:20 11:20 12:20 13:20 14:20 15:20 16:20 17:20 18:20 19:20
Leutzdorf		09:27 10:27 11:27 12:27 13:27 14:27 15:27 16:27 17:27 18:27 19:27
Abzw. Windischgaillenreuth		09:29 10:28 11:28 12:28 13:28 14:28 15:28 16:28 17:28 18:28 19:28
Morschreuth		09:33 10:33 11:33 12:33 13:33 14:33 15:33 16:33 17:33 18:33 19:33
Wannbach, Kirche		09:38 10:38 11:38 12:38 13:38 14:38 15:38 16:38 17:38 18:38 19:38
Abzw. Lützelsdorf		09:40 10:40 11:40 12:40 13:40 14:40 15:40 16:40 17:40 18:40 19:40
Abzw. Hagenbach		09:41 10:41 11:41 12:41 13:41 14:41 15:41 16:41 17:41 18:41 19:41
Pretzfeld, Kirche		09:44 10:44 11:44 12:44 13:44 14:44 15:44 16:44 17:44 18:44 19:44
Ebermannstadt, Bahnhof	an	09:48 10:48 11:48 12:48 13:48 14:48 15:48 16:48 17:48 18:48 19:48
Ebermannstadt, Bahnhof	ab	10:05 11:05 12:05 13:05 14:05 15:05 16:05 17:05 18:05 19:05 20:05
Pretzfeld, Kirche		10:09 11:09 12:09 13:09 14:09 15:09 16:09 17:09 18:09 19:09 20:09
Abzw. Hagenbach		10:12 11:12 12:12 13:12 14:12 15:12 16:12 17:12 18:12 19:12 20:12
Abzw. Lützelsdorf		10:13 11:13 12:13 13:13 14:13 15:13 16:13 17:13 18:13 19:13 20:13
Wannbach, Kirche		10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15 19:15 20:15
Morschreuth		10:19 11:19 12:19 13:19 14:19 15:19 16:19 17:19 18:19 19:19 20:19
Abzw. Windischgaillenreuth		10:23 11:23 12:23 13:23 14:23 15:23 16:23 17:23 18:23 19:23 20:23
Leutzdorf		10:25 11:25 12:25 13:25 14:25 15:25 16:25 17:25 18:25 19:25 20:25
Gößweinstein, Spielzeugm.*		10:31 11:31 12:31 13:31 14:31 15:31 16:31 17:31 18:31 19:31 20:31
Abzw. Bösenbirkig		10:37 11:37 12:37 13:37 14:37 15:37 16:37 17:37 18:37 19:37 20:37
Sachsendorf, Gh Birkenhof		10:38 11:38 12:38 13:38 14:38 15:38 16:38 17:38 18:38 19:38 20:38
Abzw. Hühnerloh		10:39 11:39 12:39 13:39 14:39 15:39 16:39 17:39 18:39 19:39 20:39
Siegmansbrunn		10:41 11:41 12:41 13:41 14:41 15:41 16:41 17:41 18:41 19:41 20:41
Abzw. Kirchenbirkig		10:43 11:43 12:43 13:43 14:43 15:43 16:43 17:43 18:43 19:43 20:43
Pottenstein, Gästezentrum *		10:46 11:46 12:46 13:46 14:46 15:46 16:46 17:46 18:46 19:46 20:46
Pegnitz, Bahnhof *	an	11:12 12:12 13:12 14:12 15:12 16:12 17:12 18:12 19:12 20:12 21:12

Bus Gößweinstein - Behringersmühle

Busankunft aus RI Gräfenb.	an	09:15 10:50 13:15 15:20	
Busankunft aus RI Pegnitz	an	09:20 10:20 11:20 12:20 13:20 16:20 17:20	
Gößweinstein, Spielzeugm.	ab	09:25 10:53 11:25 12:53 13:25 16:25 17:25	
Behringersmühle	an	09:30 10:58 11:30 12:58 13:30 16:30 17:30	
Behringersmühle	ab	10:25 12:25 13:50 14:25 14:50 16:20 16:50 18:25 20:25	
Gößweinstein, Spielzeugm.	an	10:30 12:30 13:55 14:30 14:55 16:25 16:55 18:30 20:30	
Busabfahrt RI Gräfenberg	ab	10:55 14:00 16:30	
Busabfahrt RI Pegnitz	ab	10:31 12:31 14:31 15:31 16:31 17:31 18:31 20:31	
Anschlußbusse werden i.d.R. abgewartet			

Tarife: Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Tarife des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN)

Familien wird das Tages-Ticket Plus empfohlen

Landratsamt Forchheim
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

WICHTIGER HINWEIS FÜR LANDWIRTE

Hinweis zum Vollzug der Düngeverordnung

Am 14. Januar 2006 trat die novellierte Düngeverordnung in Kraft. Im § 4, Abs. 4 wird die Dauer der **einzuhaltenden Sperrfrist**, die ab 2006 für Ackerland auf 3 Monate und für Grünland auf 2½ Monate verlängert wurde, geregelt:

„Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbaren Stickstoff (> 1,5 % Gesamtstickstoff in der Trockenmasse), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, dürfen zu den nachfolgend genannten Zeiten nicht aufgebracht werden:

1. auf Ackerland: vom 01. November bis 31. Januar

2. auf Grünland: vom 15. November bis 31. Januar“

Unter diese Regelung fallen **alle** mineralischen, organisch-mineralischen und organischen Düngemittel mit mehr als 1,5 % Stickstoff in der TM mit Ausnahme des Festmistes (ohne Hühnertrockenkot).

Ein Verstoß gegen die Sperrfrist ist eine **Ordnungswidrigkeit** und wird mit einem Bußgeld **und** Kürzungen bei den Zahlungsansprüchen, bei KULAP-Prämien und bei der Ausgleichszulage geahndet.

Vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Bayreuth wird bereits jetzt darauf hingewiesen, damit sich alle Landwirte auf diese seit Januar 2006 gültige **längere „Sperrfrist“** rechtzeitig einstellen können. Die Gölleausbringung sollte deshalb in den nächsten Wochen so organisiert werden, dass **ab November ausreichend Lagerraum** bis zum Frühjahr vorhanden ist! Ob eine Verschiebung der Sperrfrist für Grünland wieder möglich sein wird - wie bisher in einigen Jahren mit ungünstigen Witterungsbedingungen im Herbst - ist derzeit noch nicht bekannt. Bei knappem Lagerraum im eigenen Betrieb sollte sich der Betriebsleiter **rechtzeitig** um Ausweichmöglichkeiten (z.B.: Pacht von leerstehenden Gruben) kümmern! Angemieteter Göllelagerraum ist auf jeden Fall billiger als Bußgeld und Kürzungen der Fördergelder!

Loch
Amt für Landwirtschaft
und Forsten Bayreuth

Vollzug der Jagdgesetze;
Jägerprüfung 2007 (1. Termin)

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 05. 07. 2006 findet der schriftliche Teil der **Jägerprüfung 2007** (1. Termin) gem. Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung - JFPO) vom 28. 11. 2000 (GVBl. S. 802), landeseinheitlich am Dienstag, den **30. Januar 2007** statt (Beginn: 9.00 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 30. November 2006** unter Angabe von Familien- und Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort mit Landkreisangabe, Telefonnummer und genauer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit Landkreisangabe) bei der Kreisverwaltungsbehörde (untere Jagdbehörde) schriftlich zur Prüfung anmelden, in deren Bereich sie ihren Wohnsitz haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden nehmen auch die Gemeinden die Anmeldungen zur Prüfung entgegen.

Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

1. der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
2. ein Führungszeugnis das nicht älter als 6 Monate sein darf,

3. bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
4. der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder - bei Prüfungsvorbereitung außerhalb Bayerns - über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muss mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der **Nachweis über die Schießausbildung** bezieht sich auch darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchsenschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat.

5. der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 Bay JG).

Bewerber, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum 16. Januar 2007 bei der Behörde vorzulegen, die sie zur Prüfung zugelassen hat.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von **255,00 €** erhoben. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muss die Anmeldung durch die Kreisverwaltung zurückgewiesen werden.

Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen, mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldungsunterlagen zu Nr. 4 der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur **170,00 €** beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

Anmeldeformulare zur Jägerprüfung sind bei der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim (Gebäude B, Zi. Nr. 403) erhältlich oder können telefonisch unter den Nummern 09191/86-350 oder 09191/86-301 bzw. unter der E-mail-Adresse ordnungsamt@ira-fo.de angefordert werden.

Forchheim, den 10. August 2006

Landratsamt
Maier, Regierungsrat

Tag des offenen Denkmals
am Samstag, den 9. September 2006

Am Samstag, den 9. September 2006 findet in Bayern wieder der Tag des offenen Denkmals statt. Einmal im Jahr sollen Denkmale öffnen, die sonst nicht allgemein oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Die Gründenmalpflege steht im Mittelpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Das bundesweite **Schwerpunktthema 2006 „Rasen, Rosen und Rabatten - Historische Gärten und Parks“** bietet die Möglichkeit drei historische Gartenanlagen im Landkreis Forchheim zu erleben. Mit dem diesjährigen Motto soll die Geschichte der Grünanlagen, aber auch ihr heutiges Erscheinungsbild und der denkmalpflegerische Umgang mit ihnen besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Schlosspark Pretzfeld und Curt Herrmann Museum

Schloss 17./18 Jh., über älterem Kern; zwei Nebengebäude, 16./18. Jh.; Schlosskapelle; Schlosspark, 18. Jh.; Ummauerung von Schloss und Schlossgarten 17./18., Jh.; Curt Herrmann Museum mit Bildern des Malers Curt Herrmann (1854 - 1929).

Geöffnet von 14 bis 18 Uhr

Führungen durch das Curt Herrmann Museum um 14 Uhr und nach Bedarf durch Herrn Seitz. Führungen im Schlosspark um 14 Uhr und nach Bedarf durch Frau Stielper. Die Schlosskapelle ist zugänglich. Die Barockorgel wird bespielt.

Gartenanlage Schloss Thurn

Mittelalterliche Wasserburg ausgebaut zur barocken Schlossanlage 1728 und vor allem 1747-56 durch Johann Jakob Michael Küchel; Kernbau dreigeschossig, umgeben von einem Graben; Gartenanlage mit Gartenpavillon von 1766, Gartenfiguren aus der Werkstatt von Ferdinand Dietz; Gärtnerwohnhaus, 1758; Wirtschaftsgebäude um 1758; Hofbrunnen mit Neptunfigur, 3. Viertel 18. Jh.

Der Gartenpavillon von Schloss Thurn ist einer der reizvollsten Bauten seiner Art in Franken. Am nächsten verwandt ist ihm das im Rosengarten der Bamberger Residenz errichtete Gartenhaus.

Geöffnet von 14 bis 18 Uhr.

Zugang über den Eingangsbereich des Erlebnisparks Schloss Thurn. Führungen um 14 Uhr und nach Bedarf durch Graf Bentzel.

Schlosspark Unterleinleiter

Schloss, vierflügelige Anlage, Westflügel mittelalterlich, Südflügel 1770; Nebengebäude; Schlosspark mit Gartenparterre, Wirtschaftsgarten und Landschaftspark, um 1770 und um 1800.

Die Restaurierung der Gesamtanlage begann nach erneutem Besitzerwechsel im Jahre 1986. Der Park wurde anhand von Restplänen weitgehend wiederhergestellt. Vorhandene Gartenelemente, die v.-Seckendorff'sche Familiengruft, Ministergrab, Heckentheater wurden restauriert. Moderne Skulpturen internationaler Künstler fügen sich harmonisch in den Park ein.

Geöffnet von 14 bis 18 Uhr. Parkführungen nach Bedarf.

Zusätzlich geöffnet am Sonntag, den 10.09. von 11 bis 18 Uhr. Parkführungen um 11, 13, 15 und 17 Uhr.

Busfahrpläne

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen im kommenden Schuljahr 2006/2007 wird die Schülerbeförderung von Neunkirchen zum Schulzentrum Gräfenberg wie folgt geregelt:

Ab Neunkirchen wird ein zusätzlicher Bus (Fa. Schmetterling-Reisen) eingesetzt. Dieser Bus bedient folgende Haltestellen:

Neunkirchen, Henkerstegstr. (BayWa) 06:58 Uhr

Neunkirchen, Busbahnhof 07:00 Uhr

Ankunft Gräfenberg, Schulzentrum 07:20 Uhr

Rückfahrt ab Gräfenberg, Schulzentrum 13:05 Uhr

(vorher führt dieser Bus eine Fahrt vom Schulzentrum Gräfenberg zum Bahnhof Gräfenberg durch).

Die Haltestelle Neunkirchen, Henkerstegstr. (BayWa) wird nicht mehr von der Fa. Mörlein bedient.

Die weiteren Haltenstellen Busbahnhof, Obere Gugel (Fa. Gumann) und Ecke Werkstr./Nbgstr. (Fa. Mörlein) werden wie bisher bedient.

Die Schüler erhalten ihre Berechtigungsausweise für die jeweiligen Busunternehmen in der 1. Schulwoche in der Schule ausgehändigt.

Landratsamt Forchheim
SG 1/16
-Schülerbeförderung-
gez. Stark

2006/2007

FO DFK 10

Forchheim - Ermreuth

Omnibus: Arbeiter-Samariter-Bund, Forchheim

Haltestelle	Fahrplan Uhr	B	Zahl der Schüler PS	Σ
Pestalozzischule Forchheim ab	13:20 ↓	4	4	4
nur zur Heimfahrt nach: Forchheim, Joh. Sebastian-Bach-Str.	-	-	0	0
Forchheim, Bergstr.	-	-	0	0
Reuth, Sparkasse	-	-	0	0
Wiesenthau	-	-	0	0
Schlaifhausen	-	-	0	0
Dietzhof	-	-	0	0
Mittelerlenbach	-	-	0	0
Oberehrenbach	-	-	0	0
Gräfenbergerhüll	-	-	0	0
Ermreuth	-	3	3	3
Rödla	-	1	1	1

2006/2007

FO 4

Rosenbach - Neunkirchen a.Br. - Forchheim (VGN 224)

Omnibus: OVF Erlangen 8212

Haltestelle	Fahrplan Uhr	MS	G	PS	R	RvT	B	Σ
Rosenbach (b. Neunkirchen a. Br.)	07:13	-	-	-	-	-	-	0
Weiher (b. Uttenreuth)	07:16	-	-	-	-	-	-	0
Dormitz, Raiffeisenstraße	07:19	-	2	3	1	-	2	8
Dormitz, Erleinhofer Str.	07:20	-	-	-	-	-	-	0
Baad	07:28	-	-	2	-	-	-	2
Hetzles, Gasthof Schwarzer Adler	07:30	-	35	4	1	-	3	43
Honings, Ortsmitte	07:33	-	1	-	-	-	-	1
Effeltrich, Linde	07:36	-	-	-	-	-	-	0
Forchheim, Abzw. Augraben	07:45	-	-	-	-	-	-	0
Forchheim, Äußere Nürnberger Str. (EZB)	07:47	-	-	-	-	-	-	0

↓ 0 38 9 2 0 5 54

Ankunft:

Forchheim, Paradeplatz 07:49
Forchheim, Bamberger Str. 07:54
Forchheim, Real-u. Pestalozzischule 08:00

Heimfahrt: ab Forchheim

Real-u. Pestalozzischule 13:15
Bahnhof 13:25
Paradeplatz (Hst. 8) 13:27
Ruhalstr. 13:29

2. BUSVERBINDUNGEN

2006/2007

Grä 1

Weingarts - Igensdorf (VGN 223)

Omnibus: OVF Erlangen 8211

Haltestelle	Fahrplan Uhr	R	H	G/Eck.	Σ
Weingarts	06:50	11	2	-	13
Abzw. Regensberg	06:52	-	-	-	0
Abzw. Schlichenreuth	06:53	-	-	-	0
Pommer (Bremenhof)	06:56	3	5	-	8
Abzw. Pommer	06:58	-	-	-	0
Walkersbrunn, Ort	07:00	8	5	-	13
Abzw. Guttenburg	07:01	-	-	-	0
Ermreuth, Kirche	07:03	18	-	-	18
Abzw. Ermreuth	07:06	-	-	-	0
Dachstadt, Bamberger Str. (Letten)	07:08	9	7	-	16
Igensdorf, Ort	07:10	-	-	-	0

Ankunft: ↓ 55 19 0 74

Gräfenberg, Schulzentrum 07:25

Heimfahrt: ab Gräfenberg, Schulzentrum 13:15
ab Gräfenberg, Bf. 15:32 / 16:34
ab Eschenau, Bf. 12:48 / 13:26 / 14:48 / 15:49
ab Igensdorf, Bahnhof 13:25 / 13:40 / 16:10

2006/2007

Grä 2

Wellucken - Gräfenberg

Omnibus: Fa. Gumann, Igensdorf

Haltestelle	Fahrplan Uhr	Zahl der Schüler				Σ
		R	H	Gr	G	
Wellucken		-	-	-	-	0
Ebersbach	06:45	3	-	-	-	3
Honings		-	-	-	-	0
Hetzles, Rathaus	06:51	18	-	-	-	18
Neunkirchen a.Br., Baad	06:53	1	-	-	-	1
Neunkirchen a.Br., Busbahnhof	06:58	15	-	-	-	15
Neunkirchen a.Br., Obere Gugel	07:01	8	-	-	-	8
Abzw. Großesbuch/Vogelhof	07:03	12	-	-	-	12
Rödlaß	07:08	4	-	-	-	4
Ermreuth, Wegscheide	07:09	-	-	-	-	0
Gleisenhof	07:10	2	-	-	-	2
Ankunft:	↓	63	0	0	0	63

Gräfenberg, Schulzentrum 07:20

Heimfahrt: ab Gräfenberg, Schulzentrum	13:05
--	-------

Grä 2 b

Neunkirchen - Gräfenberg

Omnibus: Fa. Schmetterling-Reisen

Haltestelle	Fahrplan Uhr	Zahl der Schüler				Σ
		R	H	Gr	G	
Neunkirchen, Hengerstegstr. (BayWa)	06:58	30	-	-	-	30
Neunkirchen, Busbahnhof	07:00	30	-	-	-	30
Ankunft:	↓	60	0	0	0	60

Gräfenberg, Schulzentrum 07:20

Heimfahrt: ab Gräfenberg, Schulzentrum	13:05
--	-------

2006/2007

Grä 3

Rosenbach - Gräfenberg

Omnibus: Fa. Mörlein, Igensdorf

Haltestelle	Fahrplan Uhr	Zahl der Schüler				Σ
		R	H	Gr	G	
Rosenbach	06:50	2	-	-	-	2
Dormitz	06:55	17	-	-	-	17
Dormitz, Nord	06:57	16	-	-	-	16
Neunkirchen a.Br., Henkerstegstr. (BayWa)	s.Grä 2b	-	-	-	-	0
Neunkirchen a.Br., Busbahnhof	07:00	-	-	-	-	0
Neunkirchen a.Br., Ecke Werkstr./Nbgstr.	07:01	9	-	-	-	9
Kleinsendelbach Zusteiger aus Schellenberg	07:05	21	-	-	-	21
		3	-	-	-	3
Steinbach	07:06	6	-	-	-	6
Ankunft:	↓	74	0	0	0	74

Gräfenberg, Schulzentrum 07:25

Heimfahrt: ab Gräfenberg, Schulzentrum	12:55
--	-------

2006/2007

Igens 1

Pommer - Igensdorf (VGN 223)

Omnibus: OVF Erlangen 8211

Haltestelle	Fahrplan Uhr	Zahl der Schüler			Σ
		VS	Ig.	G Eck.	
Pommer (Bremenhof)	07:19	5	3	-	8
Abzw. Pommer	07:21	-	-	-	0
Walkersbrunn, Ort	07:23	16	3	-	19
Walkersbrunn, Abzw. Guttenburg	07:24	-	-	-	0
Ermreuth, Kirche	07:27	-	-	-	0
Abzw. Ermreuth	07:30	-	-	-	0
Dachstadt, Mitte (Letten) (Lettonmühle) (Bodengrub)	07:32	8	12	-	20
		7	2	-	9
		1	-	-	1
		1	-	-	1
Ankunft:	↓	38	20	-	58

Igensdorf, Schule
Igensdorf, Ort
Igensdorf, Bahnhof

07:34

07:36

07:38

* Die Schüler/innen steigen am Bhf. Igensdorf in den Zug nach Eschenau um!

Heimfahrt: ab Igensdorf, Schule	11:20
	12:20
	13:08

Heimfahrt: ab Igensdorf Bahnhof	13:05
	13:25
	13:40
	16:10
	17:04

2006/2007

Eck 1

Dormitz - Eschenau (VGN 209)

Omnibus: OVF Erlangen 8901

Haltestelle	Fahrplan Uhr	Zahl der Schüler			Σ
		VS	Ig.	G Eck.	
Dormitz, Raiffeisenstraße	07:28	-	-	-	0
Dormitz, Erleinhofer Str.	07:29	-	-	-	0
Neunkirchen a.B., Obstmarkthalle	07:30	6	-	-	6
Neunkirchen, a.Br., Busbahnhof	07:32	5	-	-	5
Zusteiger aus Hetzles		-	-	-	0
Neunkirchen a.Br., Nürnberger Str.	07:33	-	-	-	0
Kleinsendelbach, Erlanger Str.	07:35	27	-	-	27
Zusteiger aus Schellenberg		4	-	-	4
Steinbach (b. Kleinsendelbach), Gräfenberger Str.	07:37	25	-	-	25
Abzw. Brand ((Eckental)	07:38	-	-	-	0
Brand, Angersiedlung	07:39	-	-	-	0
Brand, Raiffeisenbank	07:41	-	-	-	0
Ankunft:	↓	67	-	-	67

Eschenau, Apotheke
Eschenau, Bahnhof

07:43

07:48

Heimfahrt: ab Eschenau, Bahnhof	13:35
---	-------

3. HEIMFAHRTEN

2006/2007

Grä - N1

Gräfenberg - Neunkirchen a.Br. - Schellenberg

Omnibus: Fa. Gumann, Igensdorf

ab Schulzentrum Gräfenberg 15:35
↓

Rangen
Oberhrenbach
Mittelhrenbach
Kunreuth
Ermreuth
Gleisenhof
Rödlaß
Großenbuch
Neunkirchen
Baad
Hetzles
Honings
Ebersbach
Dormitz
Kleinsendelbach
Steinbach
Walkersbrunn
Weingarts

Die einzelnen Haltestellen müssen nur bei Bedarf angefahren werden!

2006/2007

ER 1

Steinbach - Dormitz - Erlangen (VGN 209)

Omnibus: OVF Erlangen 8901

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler					Σ
	Uhr	G	WS	B	B	R	Er.	
Er.	Er.	Er.	Er.	Fo.	Er.			
Steinbach (b. Kleinsendelbach)	07:25	1	-	-	-	-	1	
Kleinsendelbach, Erlanger Str.	07:27	1	3	-	-	-	4	
Neunkirchen a.Br., Nürnberger Str.	07:29	20	4	-	-	1	25	
Neunkirchen a.Br., Busbahnhof	07:31	20	10	-	-	2	32	
Neunkirchen a.Br., Obstmarkthalle	07:32	17	3	-	-	-	20	
Dormitz, Erleinhofer Str.	07:33	17	4	-	-	5	26	
Dormitz, Raiffeisenstr.	07:35	16	3	-	-	5	24	

Ankunft:	↓	92	27	0	0	13	132
Busbahnhof Buckenhof/Spardorf		07:44					
Erlangen, Berufsschulzentrum		07:48					
Erlangen, Zollhaus		07:50					

Heimfahrt:	ab Erlangen, Busbahnhof	13:10 / 13:55
-------------------	-------------------------	---------------

2006/2007

ER 2

Ermreuth - Neunkirchen a.Br. (-Erlangen) (VGN 209)

Omnibus: OVF Erlangen 8901

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler					Σ
	Uhr	G	G	R	WS	R	Er.	
Er.	Fo.	Er.	Fo.	Er.	Er.	Er.		
Gleisenhof	06:53	-	-	-	-	-	1	
Ermreuth, Kirche	06:56	-	3	-	-	-	3	
Abzw. Gleisenhof	06:57	-	-	-	-	-	0	
Rödla (b. Neunkirchen a. Br.)	06:58	-	1	-	-	-	1	
Vogelhof (b. Neunkirchen)	07:01	-	-	-	-	-	0	
Abzw. Großenbuch	07:04	2	2	-	-	-	4	
Neunkirchen a.Br., Obere Gugel	07:06	-	-	-	-	-	0	

Ankunft:	↓	2	6	0	0	0	8
Neunkirchen a.Br., Busbahnhof		07:08	*	*	*	*	

*Die Schüler/Innen fahren mit der Linie FO 16 (VGN 224) weiter nach Forchheim, ab 07:11 UI

Heimfahrt:	ab Forchheim	siehe FO 16
ab Neunkirchen a.Br., Busbahnhof		13:59
		16:53
		17:45

2006/2007

Do 3

Rosenbach - Neunkirchen (VGN 211)

Omnibus: OVF Erlangen 8917

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler			Σ
	Uhr	Gr	Neunk	H	Neunk	
Rosenbach	06:57	-	8	8		8
Ebersbach	07:07	-	2	2		2
Honings, Ortsmitte	07:12	-	-	-		0
Hetzles, Gasthaus Schwarzer Adler	07:17	-	22	22		22
Baad	07:19	1	4	5		5
Neunkirchen a. Br., Grundschule an	07:22	-	-	-		0
Neunkirchen, Busbahnhof	07:25	-	-	-		0
Neunkirchen a. Br., Hauptschule an	07:29	-	-	-		0
Neunkirchen a. Br., Hauptschule ab	07:30	-	-	-		0
Rödla	07:35	11	7	18		18
Ermreuth, Kirche an	07:37	-	-	-		0
Ermreuth, Kirche ab	07:38	30	-	-		30
Ermreuth, Abzw. Gleisenhof	07:39	-	-	-		0
Vogelhof	07:42	1	1	2		2
Neunkirchen a. Br., Grundschule	07:49	-	-	-		0
Ebersbach	07:54	15	-	-		15
Neunkirchen a. Br., Grundschule	07:58	-	-	-		0

↓	Neunkirchen a. Br., Hauptschule	08:03	58	44	102
----------	---------------------------------	-------	----	----	-----

Heimfahrten:	Neunkirchen a.Br., Hauptschule	11:25 / 12:20	13:05
	Neunkirchen a.Br., Grundschule	11:30 / 12:30	13:15

2006/2007

Do 4

Ermreuth - Neunkirchen (VGN 211)

Omnibus: OVF Erlangen 8917

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler		Σ
	Uhr	Gr.	Neunk.	HS	
Gleisenhof	07:26	-	1	4	5
Ermreuth, Kirche	07:36	-	-	21	21
Ermreuth, Abzw. Gleisenhof	07:37	-	-	-	0
Rödla	07:38	-	-	-	0
Vogelhof	07:40	-	-	-	0
Großenbuch, Ortsmitte	07:44	-	21	14	35
Neunkirchen, Obere Gugel	07:46	-	-	-	0

↓	Neunkirchen a. Br., Hauptschule	07:49
	Neunkirchen a. Br., Grundschule	07:53
	Neunkirchen a. Br., Busbahnhof	07:56

2006/2007

Do 5

Rosenbach - Neunkirchen (VGN 211)

Omnibus: OVF Erlangen 8917

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler		Σ
	Uhr	Gr.	Neunk.		
Rosenbach	07:50	-	11		11
Neunkirchen a. Br., Grundschule	07:54	-	11		11

Heimfahrt:	Neunkirchen a.Br., Grundschule	11:35 / 12:30	13:15
-------------------	--------------------------------	---------------	-------

2006/2007

Do 6

Steinbach - Neunkirchen (VGN 209)

Omnibus: OVF Erlangen 8917

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler		Σ
	Uhr	Gr.	Neunk.	H	
Steinbach (b. Kleinsendelbach)	07:35	-	2		2
Kleinsendelbach, Erlanger Str.	07:37	-	19		19
Zusteiger aus Schellenberg		-	6		6

↓	Neunkirchen a. Br., Nürnberger Str.	07:39	0	27	27
----------	-------------------------------------	-------	---	----	----

2006/2007

Do 7

Dormitz - Neunkirchen (VGN 209)

Omnibus: OVF Erlangen 8901

Haltestelle	Fahrplan		Zahl der Schüler		Σ
	Uhr	Gr.	Neunk.	H	
Dormitz, Raiffeisenstr.	07:28	-	14		14
Dormitz, Erleinhofer Str.	07:29	-	13		13

↓	Neunkirchen a. Br., Busbahnhof	07:32	0	27	27
----------	--------------------------------	-------	---	----	----

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtag ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

**Donnerstag, den 07. September 2006
im Rathaus Klosterhof, Zi. Nr. 4 statt.**

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Verfahren Kunreuth Gemeinde Kunreuth Landkreis Forchheim

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Der durch die Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt. Die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse ist öffentlich bekannt zu machen. Dies geschieht durch die Auslegung dieser Bekanntmachung, der Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und der Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, vom 11. September 2006 bis 13. Oktober 2006 in der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Gosberg zur Einsichtnahme für die Beteiligten.

Die Feststellung dieser Wertermittlungsergebnisse kann nur innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Auslegung mit Widerspruch beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft Kunreuth in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, (Briefanschrift: Postfach 110164, 96029 Bamberg) oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg (Adresse und Briefanschrift wie vor) schriftlich oder zur Niederschrift angefochten werden. Der Widerspruch sollte gleichzeitig begründet werden.

Ist über einen Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, so ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 340148, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Teilnehmergemeinschaft Kunreuth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen Antrag enthalten. Der Klageantrag braucht nach Art, Umfang und Höhe nicht bestimmt zu sein. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen 3 Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bamberg, den 09. 08. 2006

**Der Vorsitzende des Vorstands
der Teilnehmergemeinschaft Kunreuth**

**D. Martin
Techn. Oberamtsrat**

Mitteilungen der Marktgemeinde



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

„Sie möchten gerne lachen - aber so tun Sie es doch“...

Satiren über Bayern, Preußen und Andere

Das 35. Neunkirchner Erzählcafé

lädt herzlich zu diesem humorvollen Leseabend ein.

Der Referent:

Herr Günter Popp versteht es mit ausgewählten Satiren seine Zuhörer zum Lachen zu bringen, ganz im Sinne von Christian Morgenstern.

Popp's rhetorisches Geschick und seine Gabe, in verschiedene Dialekte zu wechseln, bringen die Satiren so recht zur Geltung. Ein Hörvergnügen so anregend und prickelnd wie ein Glas Sekt!

Die Zeit:

Dienstag, den 19. September 2006 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.
Anton-von-Rotenhan-Straße 3

Übrigens:

Echter Humor ist wie ein Augenzwicken des Glücks. (Ida Ehre)

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax: 0 91 34 - 52 70

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



**GRUNDSCHULE
NEUNKIRCHEN**

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht an der Grundschule Neunkirchen beginnt am Mittwoch, 13. September 2006 um 8.10 Uhr.

Die Schüler der 1. Jahrgangsstufe kommen mit ihren Eltern in die Turnhalle der Grundschule.

Die Schüler der 2. bis 4. Klassen treffen sich mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer.

Der Unterricht schließt am ersten Schultag um 11.30 Uhr. Bereits am ersten Schultag findet eine Mittagsbetreuung in der Schule statt.

Die Schulleitung

BJV Kreisgruppe Forchheim

Fallenlehrgang

Forchheim: Die bei uns vorkommenden Raubwildarten zeichnen sich durch eine versteckte, überwiegend nachtaktive Lebensweise aus. Deshalb können sie nicht ausreichend und erfolgreich mit der Schusswaffe bejagt werden. Ihre Bejagung muß daher vornehmlich mit der Falle erfolgen. Die Fangjagd hilft der Erhaltung zahlreicher gefährdeter freilebender Tierarten (§1 Absatz 1 BJJ). Die Bejagung des Haarwildes unter Verwendung der Falle trägt u. a. auch wesentlich dazu bei, die auf den Menschen übertragbare Wildtollwut einzudämmen und der Verbreitung des Fuchsbandwurmes entgegenzuwirken, der die Gesundheit des Menschen ebenfalls bedroht. Aus der rechtlichen und moralischen Verpflichtung heraus die Fangjagd im Sinne des Tierschutzes betreiben zu können bietet die Kreisgruppe Forchheim im Landesjagdverband wieder einen Fallenelehrgang an. Dieser beginnt am **Donnerstag den 14.09.2006** um 19.30 Uhr. Anmeldungen sind bis spätestens den 08.09.2006 an den Leiter der Jägerausbildung Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach, Tel: 09191/ 95631, Fax 09191 / 796120, helmut.zenker@gmx.de zu richten.

"Be Cool" Gewalt erleben - Grenzen erfahren Ein Wochenendseminar zur Gewaltprävention vom Kreisjugendring Forchheim

Das Thema "Jugendgewalt und der Umgang damit" stehen nicht erst seit der Tragödie von Erfurt in der öffentlichen Diskussion. Jugendtreffmitarbeiter müssen sich immer mehr mit dieser Problematik auseinandersetzen. Das vom Kreisjugendring Forchheim angebotene Seminar soll ihnen dies erleichtern.

Es beinhaltet verschiedene Komponenten des "Anti-Aggressivitäts-Trainings®" und "Coolness-Trainings®" nach Weidner und ist so konzipiert, dass es die Teilnehmer dazu befähigt, den Gewaltkontext besser zu verstehen. Dazu zählen theoretische Grundlagen wie z.B. Ursachen, Auswirkungen, Zusammenhänge sowie Risiko- und Schutzfaktoren in Bezug auf gewaltbereites Verhalten. Ein weiterer Punkt ist die eigene Gewalterfahrung und der Umgang mit Konfliktsituationen. Wie kann ich mich in solchen Situationen verhalten? Die Reaktion ist von Person zu Person unterschiedlich. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer seine individuellen Handlungsmöglichkeiten erkennt und ausprobiert. Als Referent steht Torsten Dohnalek, Anti-Aggressions-Trainer, zur Verfügung.

Das am 14. Oktober und 15. Oktober in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfindende Seminar richtet sich an 12 interessierte Mitarbeiter aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Veranstaltungsort ist das Jugendhaus in der Kasernstraße 7 in 91301 Forchheim.

Die Kosten betragen 15,00 €. Anmeldeschluss ist der 2. Oktober 2006. Anmeldungen nimmt ab sofort der Kreisjugendring Forchheim entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro des Kreisjugendringes unter der Tel. 09191/7388-0 oder unter www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, 10. August 2006

Kinderyoga beim Kreisjugendring Forchheim

Yoga für Kinder? Geht denn das? Am ersten Schnuppernachmittag für Kinder im Alter von 7-9 Jahren war schnell klar - JA das Geht - JA das macht Spaß und Schnuppern ist uns auf keinen Fall genug.

Aus diesem Grund startet ab Montag den 18.09.2006 ein sechsteiliger Kurs für eine Gruppe mit max. 8 Teilnehmern, da hier besonders gut auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen werden kann.

Jeweils Montags von 18.30 bis 19.15 Uhr werden dann im Sitzungssaal des Kreisjugendring Forchheim einige theoretische Inhalte und vor allem weiterführende Übungen intensiv geschult.

Zum Preis von EUR 45,-- je Kind können Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Forchheim angemeldet werden.

Informationen gibt es natürlich auch unter
www.kjr-forchheim.de

Forchheim, 10. August 2006

WO-DE Sicherheitstraining für Kinder der 1.-6. Klasse

"Was mach' ich, wenn ich unterwegs von Fremden ange-
sprochen werde? Wie reagiere ich, wenn mich die Großen
am Schulhof ärgern? Wie und wen bitte ich um Hilfe? Wie
kann ich mich notfalls wehren?..."

Rund um diese Fragen Ihrer Kinder geht's beim wo-de-
Sicherheitstraining angeboten durch den Kreisjugendring
Forchheim in Kooperation mit dem Agenda 21 Arbeitskreis
Neunkirchen und dem Jugendtreff APPENDIX.

Das Seminar vermittelt den Kindern Wege, Konfliktsituationen
ohne Aggressionen zu lösen. Daneben werden effektive und
einfache Formen der Selbstverteidigung erlernt.

Das Training findet im Zeitraum vom 19.10. bis zum 22.10.
statt. Donnerstags und freitags je von 15.00 Uhr -18.00 Uhr,
Samstag und Sonntag je von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Damit
Fragen der Kinder auch später noch fachkundig beantwortet
werden können, wird ein Elternteil mitgeschult. Die
Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder beschränkt. Die Kosten
betragen 115,00 € pro Kind inkl. Begleitung.

Veranstaltungsort ist der Jugendtreff APPENDIX in Neunkirchen. Weitere Informationen erhalten sie im Büro des Kreis-
jugendring Forchheim, Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim,
Tel.: 09191/73 88 - 11 bzw. unter www.kjr-forchheim.de und
unter www.wo-de.de. Anmeldungen nimmt ab sofort der
Kreisjugendring Forchheim entgegen:

Forchheim, 11. August 2006

**Ursula Albuschkat
Kreisjugendpflegerin**

Kreisjugendring Forchheim

Pressemitteilung

Selbstbehauptungstraining für kleine und größere Helden!

Laut aktuellen Statistiken haben Jungen schlechtere Bildungschancen als Mädchen. Dafür ein höheres Risiko, Opfer von Gewalt zu werden - oder selbst zum Täter zu werden. Zunehmend tun sich Jungen schwer mit der Rolle des männlichen Helden - das starke Geschlecht sind sie schon lange nicht mehr. Um so mehr brauchen sie die Unterstützung von Eltern, Erziehern und Lehrern. Das Jungenprojekt "Ragazzi" informiert und veranstaltet Kurse und Seminare für Jungs und alle die mit ihnen zu tun haben. "Gewalt ist keine Lösung!" Häufig ist diese Aussage zu hören - sehr schwer ist es jedoch manchmal für Jugendliche und besonders für

Jungen dies in die Tat umzusetzen. Das heißt einerseits Lösungen zu finden, wenn sie z.B. auf dem Schulweg angepöbelt werden, andererseits aber auch nicht gleich auszurasten weil Andere einen zur Weißglut bringen. Genau hier setzt das Selbstbehauptungstraining des Jungenprojektes "Ragazzi" im Kreisjugendring Forchheim an. Unter dem Titel "Kein Weichei sein - kein Rambo werden" ermöglichen es die Trainer in einem geschützten Rahmen auf die Fragen Antworten zu finden und sich auszuprobieren. Die Auseinandersetzung mit den eigenen und den Grenzen Anderer ist in dem dreitägigen Training ebenso Inhalt wie das "sich Ausprobieren" im fairen Kampf, um dabei die eigene Kraft zu spüren. Das Training richtet sich an Jungen in den Altersgruppen 9 - 11 Jahren und 12 - 14 Jahren, die sich entweder häufig nicht zu wehren wissen, oder immer wieder in Konfliktsituationen geraten, ohne zu wissen warum. Das Selbstbehauptungstraining für 9 - 11-jährige beginnt am Samstag, den 30.09.06 und für 12 - 14-jährige am Samstag, den 25.11.06 jeweils von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr. Die weiteren Termine finden an einem Sonntag und einem weiteren Samstag statt. Anmeldung und nähere Informationen beim Kreisjugendring, Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, Martin Weissenberger, Tel. 09191/7388-66 oder im Internet unter www.kjr-forchheim.de.

Pressemitteilung

12. Streetball-Mitternachts-Turnier

"My way - fair play", unter diesem Motto findet am Samstag den 23.09.2006 das zwölfe Streetball- Mitternachts-Turnier in der Halle des Ehrenbürg-Gymnasiums statt. Gespielt wird von 19.00 - 24.00 Uhr in Teams bis zu vier Personen. Mitspielen können junge Leute ab 14 Jahren.

Anmeldungen werden vom Stadtjugendpfleger Martin Weissenberger unter der Telefonnummer 09191/7388-66 oder bis spätestens 18.30 Uhr direkt in der Halle entgegengenommen. Um den Hallenboden zu schonen sind Hallenschuhe Pflicht! Für die besten Teams gibt es auch in diesem Jahr wieder wertvolle Preise zu gewinnen.

Die Veranstalter des Turniers, die Stadt Forchheim, der Kreisjugendring, der VfB Forchheim und die Polizei, freuen sich, wie das Motto schon sagt, auf ein faires Turnier und heißen Spieler und Zuschauer herzlich Willkommen.



Versicherungs-Check für Patchwork-Familien

Was nach Trennungen und bei neuen Beziehungen zu beachten ist

Nach einer Scheidung kommt oft eine neue Beziehung – nicht selten mit Kindern aus mehreren Verbindungen. Doch wie muss die Patchwork-Familie abgesichert werden? Die Deutsche Rentenversicherung zeigt auf ihrem Altersvorsorgerportal www.ihre-vorsorge.de in einer Checkliste, worauf es in diesen Fällen ankommt.

Bei der gesetzlichen Rente, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern, ist alles klar geregelt. Bei einer Scheidung werden die während der Ehe ange-sammelten Rentenansprüche im Versorgungsausgleich zusammengezählt und durch zwei geteilt. Wer weniger oder gar nichts eingezahlt hat, bekommt vom Ex-Partner etwas

ab. Die Rentenversicherung kümmert sich automatisch darum, sobald das Familiengericht sie von der Scheidung in Kenntnis gesetzt hat.

Anders bei privaten Versicherungen. Da müssen die Ex-Partner selbst aktiv werden. Wer zum Beispiel eine Lebensversicherung zugunsten der Verflossenen abgeschlossen hat, jetzt aber seine neue Liebe absichern will, muss das der Versicherung mitteilen. Auch bei Sachversicherungen – Hausrat-, Haftpflicht- oder Autoversicherung – gibt es Änderungen.

Das Altersvorsorgeportal www.ihre-vorsorge.de bietet einen Versicherungs-Check bei Scheidung. Dazu gibt es Informationen, welche Policien zur Absicherung der Familie wichtig sind. Umfangreiche Informationen zur gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge sowie zahlreiche Servicetools ergänzen das Angebot.

Das Serviceangebot der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern:

Kostenloses Bürgertelefon 0800 1000 480 88, alles über die gesetzliche Rentenversicherung im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de.

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband Bayerische Landesunfallkasse

- Körperschaften des öffentlichen Rechts -

Presseinformation

Übung macht den Meister

Schulweg schon in den Ferien trainieren

München, im August 2006

Für über 125.000 Erstklässler beginnt nach den Sommerferien die Schule. Viele Erlebnisse erwarten sie in ihrer neuen Klasse. Doch zuerst müssen sie sich im morgendlichen Berufsverkehr auf den Weg zum Unterricht machen. Damit die Kinder sicher ankommen, sollten sie die Strecke gut kennen. "Üben Sie den Schulweg mehrmals vor dem ersten Schultag", rät Dr. Hans-Christian Titze, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands und der Bayerischen Landesunfallkasse, allen betroffenen Eltern.

Denn für Kinder ist der Straßenverkehr viel schwieriger und gefährlicher als für Erwachsene. Sie können Geräuschequellen nicht sicher zuordnen und haben ein eingeschränktes Sichtfeld. Vieles, was für Erwachsene selbstverständlich ist, müssen Kinder erst lernen, zum Beispiel dass sie am Bordstein stehen bleiben oder auch bei grüner Ampel darauf achten, ob noch ein Auto abbiegt.

Schulweg-Training - Tipps für Eltern

- Suchen Sie den sichersten Schulweg aus, auch wenn ein kleiner Umweg nötig ist.
- Erklären und üben Sie die Strecke mehrmals an einem Wochentag und zu einer Tageszeit, zu der auch das Kind zur Schule unterwegs sein wird.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Kind am Bordstein anhält, Blickkontakt mit den Auto- oder Fahrradfahrern sucht und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann.
- Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig los - Kinder werden unter Zeitdruck unaufmerksam und unvorsichtig.
- Sorgen Sie für helle Kleidung und Reflektoren, damit Ihr Kind besser gesehen wird.
- Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule? Dann setzen Sie es an einer sicheren Stelle ab, am besten schon auf der richtigen Straßenseite.

Allein im Jahr 2005 sind in Bayern rund 18.200 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg Opfer von zum Teil schweren Verkehrsunfällen geworden, elf Schüler starben dabei. Die bayerischen Schulkinder sind auf dem Weg zur Schule und von dort nach Hause beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband und der Bayerischen Landesunfallkasse gesetzlich unfallversichert¹.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:
Ulrike Renner, Ursula Stiel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379,
E-Mail: presse@bayerguv.de.

¹ ohne Landeshauptstadt München, da sie eine eigene Unfallkasse hat.



Ihre Feuerwehr berichtet

Heiße Übungen Ausbildung auf höchstem Niveau

Insgesamt 10 Atemschutzgeräteträger der FFW Neunkirchen a. Brand, darunter eine Frau, konnten im September ganz spezielle Lehrgänge absolvieren.

Zwei Kameraden nahmen an einem Samstagslehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule in Würzburg teil. Dort befindet sich das bayernweit einzige Brandhaus.



In diesem 4 Millionen Euro teuren Spezialbau können tatsächliche Brände simuliert werden. Die Bedingungen sind nahezu identisch mit echten Bränden. So können einfache Zimmerbrände oder Garagenbrände ebenso simuliert werden, wie der gefürchtete Flash-Over (Rauchdurchzündung - englisch flash-over: das plötzliche Durchzünden und Abbrennen so genannter Pyrolysegase). Und auch die Temperaturen sind identisch, wie die bei einem Realeinsatz. Ein im wahrsten Sinne des Wortes schweißtreibender Lehrgang, bei dem auch die Außentemperaturen des Juli ihr übriges taten.

Weiterhin konnten am 23.8. acht weitere Kameraden einen für eine Woche stationierten Brandcontainer in Gräfenberg besuchen. Dort wird ebenfalls der gefürchtete Flash-Over trainiert. Im Gegensatz zum Brandhaus Würzburg, welches mit Gas betrieben wird, wird der Container mit Holz befeuert. Die Temperaturen sind aber auch hierbei enorm hoch, so dass neben dem Atemschutzgeräteträger auch die Schutzausrüstung optimal vorbereitet sein muss und bis zur Leistungsgrenze getestet wird.

Somit sind inzwischen alle 26 Atemschutzgeräteträger einmal in den "Genuß" eines Realtrainings gekommen, was sicherlich für einen Ernstfall von großem Vorteil ist.

Für den Markt hatten diese Lehrgänge außerdem den Vorteil, dass sie entweder am Wochenende, bzw. vor Ort in

Gräfenberg statt fanden und somit keine Kosten auf den Markt zukommen, da alle Kameraden dafür ihre Freizeit, bzw. ihren Urlaub opferten. Im Regelfalle dauern diese Lehrgänge zwei Tage, wofür der Markt den Verdienstausfall der Kameraden hätte übernehmen müssen, also insgesamt 20 Manntage!

Robert Landwehr, Kommandant

Mehr Info's und Bilder finden Sie unter:
<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Ihre Feuerwehr Neunkirchen

Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

Sitzungsladung

Am Dienstag, 05. 09. 2006 - 19.30 Uhr - findet im Rathaus Dormitz eine Verbandsversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Die Sitzung ist öffentlich.

Weiher, den 24. 08. 2006

gez. Schmitt
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. 07. 2006
2. Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage - Enteisenung; Vergabe von Baumaßnahmen nach erfolgter Ausschreibung
3. Instandhaltung Hochbehälter Rosenbach; Austausch einer Rohrmantelpumpe
4. Aufnahme Kassenkredit nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2006
5. Kreditaufnahme gemäß Haushaltssatzung für das Jahr 2006
6. Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes; Informationen zu den Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Ansbach.



Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael



Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Sa., 02. 09. 5.00 Start der **Fußwallfahrt** nach **Vierzehnheiligen** in der Pfarrkirche
10.30 **Trauung des Brautpaars:**
Eva Schmitt - Bernd Hemmerlein
i. d. Pfarrkirche

So., 03. 09. 15.30 **Wallfahrtsamt in Vierzehnheiligen**
ca.18.00 Rückkehr der Wallfahrer
AM entfällt!

Mo., 04. 09. 19.00 AM entfällt!

Mi., 06. 09. 14.30 Messfeier m. d. Seniorenkreis
i. d. Augustinuskapelle
19.00 AM i. St. Michael entfällt!

So., 10. 09. 8.30 !! Pfarrgottesdienst i. d. Pfarrkirche (Uhrzeitänderung wegen der Papstmesse in München)
10.15 Sonntagsmesse i. Rödla entfällt!

Mo., 11. 09. 19.00 AM entfällt!

Di., 12. 09. 19.00 **Fatimarosenkranz**

Schulanfangsgottesdienste:

Mi., 13. 09. 8.45 Schulanfangsgottesdienst d. Hauptschule
10.00 Ökum. Schulanfangsgottesdienst d. 1. Klassen

Do., 14. 09. 10.00 Schulanfangsgottesdienst d. 2. bis 4. Klassen d. Grundschule

Taufe:

Mi., 06. 09. 20.00 Taufgespräch im Pfarrhaus

So., 17. 09. 15.00 Taufgottesdienst

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa., 02. 09. 15.30 Messfeier
Di., 05. 09. 15.30 keine Messfeier
Sa., 09. 09. 15.30 Messfeier
Di., 12. 09. 15.30 Evang. Gottesdienst

Besuch von Papst Benedikt in Bayern

Wichtige Hinweise für die Teilnehmer am Festgottesdienst in München, am Sonntag, 10. 9. 2006

Wir fahren ab

um 5.45 Uhr in Hetzles an der Schule
um 5.45 Uhr in Dormitz, Haltestelle Dormitz-Ost
um 6.00 Uhr am Busbahnhof in Neunkirchen
um 6.15 Uhr in Kleinsendelbach, Bushaltestelle.

Bei der Heimfahrt kehren wir um ca. 14.00 Uhr am Freigelände Neue Messe München (ehemaliger Flughafen Riem) ein.

Mehr als 250.000 Gläubige werden mit Papst Benedikt XVI. einen festlichen Gottesdienst feiern. Im Folgenden erhalten Sie einige wichtige Hinweise für die Teilnahme am Gottesdienst. Sie werden gebeten, diese Hinweise in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse aller Mitfeiernden unbedingt zu beachten.

- Es gibt keine Sitzmöglichkeiten und Sie dürfen auch keine Sitzgelegenheiten (z.B. Klappstühle, Hocker) auf das Gelände mitbringen. Während des Gottesdienstes stehen Sie. Oder Sie sitzen auf dem Boden.
- **Unser Tipp: Nehmen Sie sich ein Sitzkissen mit.**
- Regenschirme sind nicht gestattet: Einmal aus Sicherheitsgründen und zum anderen würde den Mitfeiernden der Blick nach vorne verstellt.

Unser Tipp: Sie erhalten vor Ort kostenlos eine **Pilgertasche mit Regenhaut**. Damit sind Sie ausreichend geschützt. Denken sie ggf. an **Sonnenschutz** angesichts vieler Stunden auf unbeschattetem Gelände.

- **Sie sind Selbstversorger:** Nehmen Sie sich selbst ausreichend Getränke (**nur in Plastikflaschen!!!**) und genügend Proviant mit. Auf dem Freigelände der Neuen Messe wird keine Verpflegung angeboten.

Unser Tipp: Lieber ein Picknick in der Gruppe auf dem Freigelände. Das gilt besonders nach dem Gottesdienst, wenn nicht alle zu gleicher Zeit den Platz verlassen können.

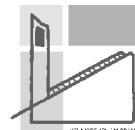
- Die Erzdiözese ist gehalten, Auflagen zum Schutz der Gottesdienstbesucher/innen und zur Wahrung der Sicherheit einzuhalten. Den Anweisungen der Sicherheits- und Ordnungskräfte ist unbedingt Folge zu leisten! Sie kontrollieren den Zugang und gewährleisten, dass keine die Sicherheit gefährdenden Gegenstände (z.B. Glasflaschen, Regenschirme, Klappstühle oder Sitzhocker) auf das Gelände gelangen.

Unser Tipp: Verzichten Sie von vornherein auf das Mitführen derartiger Gegenstände. Sie unterstützen so die Arbeit der Sicherheitsdienste und helfen mit, Wartezeiten zu vermeiden.

„Informationen zur Mitfeier des Gottesdienstes“

- Am Eingang zum Freigelände der Neuen Messe erhalten Sie mit der Pilgertasche u.a. das Liedheft zum Gottesdienst.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

- | | | |
|---------------|---|--------------------------|
| 3. 9. 10 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis | Pfrin S. Löffler |
| | Gottesdienst mit Abendmahl | anschließend Kirchencafé |
| 10. 9. 10 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis | Prädikant U. Pawlak |
| 12. 9. 15. 30 | Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth | Pfr. R. Weigel |
| 16. 9. 14.30 | Trauung von Stefan und Kerstin Kaul, geb. Dorsch | Pfr. A. Bertholdt |
| | Taufe von Marie-Susan Kaul | |

TERMINI Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis Mi., 13. 9. 14.30 Uhr GH



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

- | | |
|-----------------|--|
| Sonntag, 03.09. | 9.00 Uhr Gottesdienst |
| Sonntag, 10.09. | 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel) |
| | 10.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus mit Vorbereitung des Erntedankgottesdienstes |
| Sonntag, 17.09. | 9.00 Uhr Gottesdienst |
| | 10.00 Uhr Kindergottesdienst |

Friedensgebet

jeden Mittwoch 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus

Themengottesdienst am 22. September um 19.30 Uhr in Kirchrüsselbach „Ma(h)l am Abend feiern! Das Abendmahl - Feier des Lebens??“ Anschließend ist noch Zeit zum Plaudern und einem kleinen Nachtrunk. Vom Parkplatz in Igensdorf am Wertstoffhof kann man (frau) den Weg auch in ca. 45 Minuten laufen, der Radwegmarkierung leicht bergauf folgend. Der Rückweg zum Parkplatz erfolgt mit Pkw. Herzliche Einladung der Dekanatsfrauenbeauftragten.

Pfarrer Weigel ist bis 7. September in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Franke-Schenk, Kirchrüsselbach, Tel. 09192/1843. Das Pfarramt ist in dieser Zeit geschlossen.

Evangelischer Integrativer Kindergarten Ermreuth

- Der Ermreuther Kindergarten startet nun ins 5. Jahr mit der integrativen Gruppe, dies haben wir zum Anlass genommen unserer Einrichtung einen neuen Namen und ein neues Logo zu geben:

- Außerdem berichten wir in einem neu gestalteten Flyer ausführlicher über unsere Arbeit. Dieser wird in Zukunft in Rathäusern unserer Nachbargemeinden, Kirchen und Kinderarztpraxen ausliegen.
- Ein großes **Dankeschön** geht an alle Eltern, die in den Ferien mit großem Einsatz und Engagement unser neues Holzhaus aufgebaut und gestrichen haben. Für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorarbeiten und dem Fundament möchten wir uns außerdem bei der Marktgemeinde Neunkirchen bedanken.



Vereins-Nachrichten



Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.



Herzliche Einladung zur
Wallfahrt nach Marienweiher am
Sonntag, den 17. September 2006

In diesem Jahr findet die
Diözesanwallfahrt nach Marienweiher zum 25. Mal statt.
Den Gottesdienst feiert mit uns unser
Erzbischof Dr. Ludwig Schick.

Abfahrt mit dem Bus am
Busbahnhof um 7:30 Uhr am 19. September 2004.

Reiseleitung Winfried Hoffmann
Geistliche Begleitung Kpl. Pater James

Kosten 14.- Euro pro Person

Anmeldung bei
Fam. Hoffmann: Tel. 5877 oder Fam. Geist: Tel.: 5182

Wir wünschen einen segensreichen Tag!

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Termin: Donnerstag, 07. 09. 06

Wanderung rund um den Deckersberg fällt aus

Termin: Donnerstag, 14. 09. 06

**9.30 Uhr Treffpunkt Busbahnhof
Fahrgemeinschaft**

**Wanderung auf dem „Leo-Jobst-Wanderweg“
von Pottenstein - Felsendorf Tüchersfeld -
Gößweinstein**

**Ihre Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen am Brand e.V.**

Seniorenkreis der Kolpingsfamilie

Nach unserer Sommerpause laden wir Sie wieder recht herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am **Mittwoch, den 06.09.2006**. Wir treffen uns diesmal aber um 14.30 Uhr in der Augustinuskapelle Neunkirchen zu einem Gottesdienst mit Pater James.

**Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)**



1. AUTOMOBIL CLUB NEUNKIRCHEN A. BR.

Im ADAC und VFV

Unser nächster **Club-Abend** findet am **Freitag, 1. September** um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben statt.

Unsere **Weinfahrt** findet am **Samstag, den 7. Oktober** statt.

1.AC Neunkirchen

SECOND HAND BASAR FÜR GROSSE KINDERKLEIDUNG

Am 30. September 2006 findet in der Grundschule Igensdorf von 14 bis 16 Uhr wieder unser Second-Hand-Basar statt. Angesprochen sind alle Eltern, die Bekleidung und Spielsachen ihrer Kinder verkaufen möchten.

Wir achten darauf, dass nur Sachen ab Größe 116 verkauft werden. Unser Ziel ist es, ganz bewusst Bekleidung für Schulkinder bzw. Teenager anzubieten, da die Erfahrung gezeigt hat, dass in den Kindergärten wenig Bekleidung für ältere Kinder angeboten wird.

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen! Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und leckerer Kaffee werden Ihnen den Besuch bei uns bestimmt versüßen und das ein oder andere "Schnäppchen" den Kleiderschrank Ihrer Kinder füllen.

Sollten Sie etwas zu verkaufen haben, bitten wir Sie, sich einen Stand bei Frau Schaffer, Tel. 09192/6163 zu reservieren. Die Standgebühr beträgt 5 Euro für einen Tisch und 2,50 Euro für einen Bekleidungsständer. Tapetentische oder der gleichen sind mitzubringen. Die Stände können von 12.30 Uhr bis 14 Uhr aufgebaut werden.

Unabhängig hiervon sammeln wir an diesem Tag auch wieder der Bekleidung, Schuhe, Spielsachen (hier vor allem Puzzles, Malstifte, Malbücher, Kinder-/Bilderbücher und Legosteine) usw. für HeVe (HelfenVerbindet) in Neunkirchen. Über zahlreiche Spenden würden wir uns sehr freuen.

Der Elternbeirat der Grundschule Igensdorf



WANDERFREUNDE NEUNKIRCHEN e.V.



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im September 06 an folgenden Wanderungen:

02./03. Leinburg
09./10. Obermessing
09./10. Strass/Zillertal
16./17. 1. Volkslaufclub Nürnberg

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei
1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126/288729
oder bei
2. Vorstand Manfred Mertz, Tel.: 09134/7429

Achtung, Achtung !!!

Am 23. 09. findet unsere "Versammlung vor dem Wandertag" statt.

Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr im Vereinslokal Bürgerstübchen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten !!

Die Vorstandschaft

HeVe Helfen verbindet - Verbindungen nützen e.V.



Gemeinnütziger und mildtätiger Verein HeVe e.V. Neunkirchen am Brand

Die Geschwister Sokalski treten
am 16. September
wieder in Neunkirchen auf

18:00 Uhr: Mitwirkung bei der Vorabendmesse in der kath. Pfarrkirche St. Michael, anschließend

19:30 Uhr: Konzert mit weltlichen Liedern im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Gräfenberger Straße



HeVe lädt zum dritten Mal die Geschwister Sokalski nach Neunkirchen ein. Bei den letzten beiden Besuchen in den Jahren 2002 und 2003 konnten die Künstlerinnen mit ihren Darbietungen viele Zuhörer begeistern. Die drei jungen Damen sind Musiklehrerinnen in Kiev und können auf eine 15-jährige internationale Konzertfahrt zurückblicken. Da der ukrainische Staat Künstler derzeit nicht unterstützen kann, müssen sie z.B. die Fahrtkosten selbst aufbringen. Sie sind deshalb auf Spenden angewiesen. Die Aufenthaltskosten werden selbstverständlich von HeVe-Mitgliedern getragen. Sämtliche Spenden kommen unseren Gästen zugute.

Das HeVe-Team

TCN · TENNISCLUB NEUNKIRCHEN A.B.R.



Die Clubmeisterschaft der Jugendlichen im Einzel und Doppel erfolgt vom 9. - 16. September und im Anschluss daran finden die Mixed-Clubmeisterschaft der Erwachsenen vom 17. - 24. 9. statt.

Darüber hinaus merken Sie sich bitte schon heute in Ihrem Terminkalender unser beliebtes Abschluss-Schleifchenturnier am Sonntag, dem 8.10. um 13.00 Uhr vor.

Wir bitten um rege Teilnahme, damit der Aufwand, der mit der Organisation solcher Turniere verbunden ist durch schöne und spannende Spiele belohnt wird.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass der letzte Tennis-Schnupperkurs mit ca. 1,5 Std. Training am Vormittag vom 4. - 8. September durch das Trainerteam der Tennisschule um die ehemalige Weltranglistenspielerin Wiltrud Probst stattfindet. Information und Anmeldung unter www.tennisschule-wiltrud-probst.de oder unter Telefon 09134-997972.

p.t.



Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.

Zusätzliche Öffnungszeit der Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim

Am Donnerstag, den 07. 09. 2006, hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstr. 15, Tel. 09191/7072-24 zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr) in der Zeit

von 15:30 bis 16:30 Uhr geöffnet

und bietet gegen ein geringes Entgelt diverse Kleidungsstücke an.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND
GEGRÜNDET 1870



Termine im September

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Ferien neigen sich dem Ende und die Übungen gehen weiter. Es steht ein "normaler" Übungsmonat an. Das diesjährige Motto der Brandschutzwache lautet: "Die Feuerwehren - Im Katastrophenschutz die Nr. 1"

Unter diesem Motto werden bayernweit zahlreiche Veranstaltungen stattfinden. Auch in Neunkirchen werden wir mit Plakaten und Zeitungsartikeln dafür Werbung machen.

- 11.09. 17.30 Uhr Jugendgruppe 2 (ab 12)
- 11.09. 19.30 Uhr Übung
- 17.09. 9.30 Uhr Maschinisten
- 18.09. 19.00 Uhr G4
- 25.09. 17.30 Uhr Jugendgruppe 1 (8-11)
- 25.09. 19.30 Uhr Atemschutz

Robert Landwehr
Kommandant

Wolfgang Herzing
2. Kommandant

<http://www.ffw-neunkirchen.de>



Klassik am Berg

Ein Rückblick auf einen Musikgenuss der besonderen Art. Ein außergewöhnliches Openair-Konzert erlebten ca. 1500 Musikbegeisterte am vergangenen Mittwoch in Erlangen. Vor der herrlichen Kulisse des Erlanger Bergkirchweihgeländes am Entlas-Keller spielte das Symphonische Blasorchester der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand "Klassik am Berg". In dieser atemberaubenden Atmosphäre ein Klassisches Konzert gespielt von einem Blasorchester, ein Ohren- und Augenschmaus für das zahlreiche Publikum. Mit Werken wie Festliche Ouvertüre von Dimitri Schostakowitsch, Nessun Dorma von Giacomo Puccini und Perpetuum Mobile von Johann Strauß sowie vielen anderen bekannten und berühmten klassischen und zum Teil auch modernen Kompositionen wie z.B. The Phantom of the Opera von Sir Andrew Lloyd Webber und Euregio von Kurt Gäble erreichte das Orchester unter der Leitung von Georg Maderer die Herzen der Zuhörer buchstäblich im Flug.

Auf Initiative des Hausherren Friedrich Engelhardt, dem Entlas-Wirt, wurde die Tradition der "Klassik am Berg" diesmal mit dem Symphonischen Blasorchester Neunkirchen a.Br. in hervorragender Art und Weise fortgeführt.

Nach waren Beifallsstürmen und "Bravo"-Rufen sowie den lautstark geforderten Zugaben endete ein wunderschöner Sommerabend am Berg mit den Klängen von Johannes Brahms "Guten Abend, gut' Nacht".

Die Konzertreihe "Klassik am Berg" soll auch in den kommenden Jahren mit der Jugend- und Trachtenkapelle fortgesetzt werden.

**Ihre Jugend- und Trachtenkapelle
Neunkirchen am Brand**

11 mal Gold für junge Musikerinnen und Musiker der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand

Bei der diesjährigen Goldwoche des Nord-Bayerischen Musikbundes an der Musikakademie in Alteglofsheim errangen alle teilnehmenden Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand in der Königsdisziplin des Nordbayerischen Musikbundes Gold D3.

Nachdem unsere Jugendlichen die erforderlichen Lehrgänge des NBMB durchlaufen hatten, konnten sie sich den strengen Prüfungen des NBMB an der Bayerischen Musikakademie Alteglofsheim stellen.

Dabei wurden sie nach verschiedenen Kriterien in Theorie und Praxis geprüft.

Die teilnehmenden Jugendlichen waren:

Eberlein Katharina	Saxophon	
Eck Manfred	Trompete	Theorie
Hetzner Christina	Saxophon	
Höfli Anja	Saxophon	
Kolb Sebastian	Schlagzeug	
Koppmann Julia	Saxophon	
Maderer Mathias	Trompete	
Pawlak Astrid	Flöte	Theorie
Peter Christoph	Saxophon	
Ruh Alexander	Saxophon	
Scherlein Bernhard	Bariton	

Die JTK wünscht ihren Goldprüflingen weiterhin viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei ihrem musikalischen Wertegang.

Schützenfreunde

„Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



Start der Rundenwettkämpfe

2006/07

Meldeschluss für alle Klassen war der 8.8.2006, die Gau-Zeitschrift "Schützen-Aktuell" kam leider sehr spät.

Beginn der Rundenwettkämpfe:

LG 6.10.06
Spopi 13.10.06
Lupi 13.10.06
GK 9.10.06

Meldungen der Wettkampf-Ergebnislisten:

LG:

Gauoberliga, Gauliga, Kreisliga

--> Hermann Anton, Zum Schlüsselstein 4,
91320 Ebermannstadt, Tel: 09194/1423,
Fax: 09194/797784

A - D Klasse

→ Herbert Ruppert, St.Wolfgangstr. 24, 91353 Hausen,
Tel: 09191/31646, Fax: 09191/310 197

Damen, Bezirksklasse - A-Klasse

→ Margit Thein, Austr.5, 96117 Memmelsdorf,
Tel/Fax: 09542/445, Mobil 0179/6461001

LP

Gauoberliga - A-Klasse

→ Thomas Bader, Kreuzweg 3, 91083 Igelsdorf,
Tel 09133/789 401, Fax: 09133/768279

Spopi

Gauoberliga - B-Klasse

→ Thomas Bader

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg und gut Schuss!

Der Vorstand

Die Schützenmeister

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Grillfest

Am Freitag, den 8. September halten wir unser Grillfest am Bahnhof. Wenn das Wetter es erlaubt im Freien, ansonsten im unteren Geschoss. Beginn um 18.00 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen. Wir bitten um die Bereitstellung einiger Salate (bitte anrufen, wegen der Organisation, Tel. 9792)

Kirchweih in Kraftshof

Am Sonntag, den 17. September sind wir wieder nach Kraftshof eingeladen. Wer möchte, kann in der Festtracht kommen, ansonsten in der Werktagsmontur. Wir haben wieder einen Wagen. Beginn des Festzuges um 14.00 Uhr. Abfahrt um 13.00 Uhr am Torplatz wegen Mitfahrgelegenheit.

Hinweis:

Erntedankfest ist am Sonntag, den 24. September

Die Vorstandsschaft

Freundeskreis für Kunst und Kultur Neunkirchen am Brand e.V.

Auf den Spuren Felix Müllers - Kunst am Wegesrand Eine kleine Wanderung zu seinen Werken

Der Bildhauer und Maler Felix Müller hat die Marktgemeinde Neunkirchen am Brand nicht nur reich bedacht, indem er und seine Frau ihr den gesamten künstlerischen Nachlass vererbt hat, vielmehr hat er mit seinen Werken im öffentlichen Raum den Ort in vielfältiger Weise geprägt. Zwar sind diese Werke nur eine Facette seines Schaffens, es ist aber durchaus lohnenswert, sich auch damit auseinander zu setzen.

Wir laden Interessierte ein zu einer kleinen Wanderung zu Felix Müller. Der Weg wird uns von der Katharinenkapelle aus zum Rathaus führen, an seinem Wohnhaus vorbei nach Großebach, durch die Landschaft, die er so oft gemalt hat. In Großebach, sehen wir seinen Kreuzweg in der Kirche St. Johannes der Täufer und besuchen das Grab der Eheleute Gertrud und Felix Müller auf dem dortigen Friedhof. Den Abschluss findet die kleine Wanderung mit einer Einkehr im Gasthaus Kugler in Großebach.

Die Wanderung wird geführt von Herrn Peter Lichtenberger.

Treffpunkt:

Samstag, 16. September 2006, 15.00 Uhr
Katharinenkapelle

Ihr Freundeskreis für Kunst und Kultur



Familienaktionskreis e.V.

Zur Information an alle Kleidermarktinteressenten

Unser **Herbst-Winterkleidermarkt und Spielzeugbasar** findet am **22. und 23. September von 9-11 Uhr** in Neunkirchen im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Gräfenberger Str. 2 statt.

Anmeldemöglichkeiten und Info:

Freitag, 15. 09. 2006

von 10-11 Uhr und von 15-16 Uhr im Kath. Kindergarten St. Elisabeth.

Mittwoch, 20. 09. 2006

im **Evang. Gemeindehaus**, v.-Hirschberg Straße, von 9-11 Uhr.

Liebe Anbieter des Kleidermarktes,
wir nehmen für Sie folgende Artikel nach Ihren Preisvorstellungen in Kommission an:

Kinderkleidung von Größe 62 bis 164, modisch und gut erhalten. **Spiele** aller Art, Legosteine, Bauklötze, Barbiepuppen, aber auch Bücher, Brettspiele, usw. **Kinderfahrzeuge**, Fahrräder, Roller, Bobbycar, etc. **Auto- und Fahrradsitze**, Kinderwagen, Laufställe, usw.

Vom Erlös bekommen Sie 80 %, 20 % führen wir gemeinnützigen Zwecken zu.

Brauchen Sie einen **Babysitter**? Dann rufen Sie mich an
Mathilde Riehm, Tel. 995693

Die Vorstandschaft

Kreisgartentag in Hausen

Herzliche Einladung zum Kreisgartentag

Das 50jährige Bestehen der Gemeinschaft für Obst- und Gartenbau Hausen nimmt der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege zum Anlass, am 10. September 2006 einen Kreisgartentag durchzuführen und nach Hausen einzuladen. An diesem Sonntag werden im Hof des Greifenhäuses (Ortszentrum) verschiedene Ausstellungen rund um das Thema Garten sowie eine kleine Obstsortenausstellung zu sehen sein. Heimische Gartenbaubetriebe, Imker und Fischer, Mosterei und Brennereien werden ihre Produkte bzw. ihre Arbeitsweisen vorstellen. Geführte Spaziergänge durch Hausens Gärten werden ebenso angeboten, wie ein Flohmarkt der Kinder- und Jugendgruppe des ansässigen Gartenbauvereins.

Höhepunkte des Kreisgartentages sind sicherlich die Dreschvorführungen mittels einer historischen Dampfdreschmaschine sowie eine Ausstellung von Vogelscheuchen. Diese wurden durch Grund- und Hauptschüler aus allen Schulen des Landkreises Forchheim kunstvoll geschaffen. Die fantasievollen Werke können hier zum ersten Mal in ihrer gesamten Fülle bewundert werden.

Der Kreisgartentag wird im Anschluss an einen Feldgottesdienst um 9:00 Uhr im Greifenhof eröffnet werden und bis ca. 18:00 Uhr dauern.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und hoffen auf einen regen Besuch.

Hier nochmals die wichtigsten Stichpunkte:

Beginn

09:00 Feldgottesdienst im Greifenhof
anschließend: Eröffnung des Kreisgartentages mit Rundgang

Ausstellungen

- Große Vogelscheuchenausstellung der Schulen im Landkreis Forchheim
- Spargel- und Trachtendorf Hausen
- Der naturnahe Garten
- Lebendiges Grün in Stadt und Land
- Flohmarkt der Jugendgruppe Hausen
- nützliche Gartengeräte (Fa. Dürrbeck)
- Grabgestaltung (Fa. Zenk)
- Blumengärtnerei Wagner

Informationen rund um den Garten

- Staudenausstellung
- Kleine Obstsortenausstellung
- Baumschule
- Apfelmast
- Brennerei

Führungen und Vorführungen

- Geführte Spaziergänge durch Hausens Gärten 10:30, 14:00, 17:00 Treffpunkt Greifenhaus
- Führungen durchs Dorf- und Heimatmuseum von 14:00-16:00
- Dreschvorführungen mit historischer Dampfdreschmaschine ab 13:00 Uhr

Verköstigungen

- Kaffee und Kuchen
- Brotzeiten und Getränke

Ende

gegen 18:00 Uhr

Veranstalter

- Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Forchheim
- Gemeinschaft für Obst- und Gartenbau, Hausen

Mitwirkende

- Fischereiverein Forchheim-Hausen
- Imkerei Heilmann
- Trachtenverein Hausen



Vorbereitungslehrgang des Hauswirtschaftlichen Bildungszentrums des Hausfrauenbundes:

Hauswirtschaft von der Pike auf gelernt.

Beim Deutschen Hausfrauenbund Erlangen beginnt am 06. November 2006 ein Vorbereitungslehrgang auf die Berufsabschlussprüfung **Hauswirtschafter/in**. Die Lehrgangsduer beträgt ca. 1 Jahr. Der Unterricht findet montags von 16.30 - 21.15 Uhr in den Räumen des Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrums im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55, 91054 Erlangen statt.

Interessierte, die an dem Lehrgang teilnehmen wollen, sind zu einem Infoabend am Mittwoch, 20. September um 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung unter Tel. 09131/206424

**Elisabeth Seebberger
(Lehrgangsleitung)**

**Kirchweih in Großenbuch
vom 1. 9. - 4. 9. 2006**

Freitag, 1. 9. 21.00 Uhr **ADRIAN**
Samstag, 2. 9. 16.00 Uhr **Baum aufstellen**
 21.00 Uhr **F.U.C.K**
Sonntag, 3. 9. 10.00 Uhr **Weißwurstfrühschoppen mit Volksmusik**
 16.00 Uhr **Baum austanzen**
 17.00 Uhr **Unterhaltung für Jung und Alt mit September**
Montag, 4. 9. 18.00 Uhr **Unterhaltung für Jung und Alt mit dem Wimmelbach Duo**

Auf Euer Kommen freut sich der Burschenverein Fidelio Großenbuch und der KUGLER-WIRT.

Neunkirchner Bauernmarkt

am 15. 09. 2006
 14.00 - 18.00 Uhr
 Zehntspeicher



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

GERÄTTURNEN für MÄDCHEN

Das Training ist für Mädchen bestimmt, die 5-7 Jahre alt sind und später an Turnwettkämpfen teilnehmen möchten.

Training:

Mo., 16.00-17.30 und Do., 17.00-18.30 in der Turnhalle der Hauptschule am Schellenberger Weg

Beginn: Do., 14.9.2006

Auskünfte und Anmeldung bei
 Elisabeth Zeier, Tel: 09134/1216

Turnabteilung

Nach den Sommerferien (ab Mittwoch, 13. 09. 06) bieten wir wieder unsere Sportstunden zu den bekannten Zeiten an. Zu allen Übungsstunden sind auch „Neueinsteiger“ jederzeit herzlich willkommen. In der Integrativen Kinderstunde turnen Kinder mit und ohne Handicap in einer kleinen, festen Teilnehmergruppe von maximal 15 Kindern; in dieser Gruppe sind nach den Sommerferien einige Plätze frei, bei Interesse melden Sie sich bitte bei Birgit Nekovar, Tel. 4719. In allen anderen Stunden ist keine vorherige Anfrage nötig!

Trainingszeiten Kinder

Turnen für Eltern und Kind	Montag	9 ⁰⁰ - 10 ⁴⁵ Uhr	HS - Halle 1	Birgit Nekovar
Kleinkinderturnen (3 - 4 Jahre)	Montag	15 ³⁰ - 16 ⁴⁵ Uhr	HS - Halle 1	Birgit Nekovar
Integratives Kinderturnen (ca. 3 - 7 Jahre)	Montag	16 ⁴⁵ - 18 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 1	Birgit Nekovar
Kleinkinderturnen (4 - 5 Jahre)	Mittwoch	17 ⁰⁰ - 18 ¹⁵ Uhr	HS - Halle 1	Birgit Nekovar Anni Maier
Bubenturnen (1. - 3. Klasse)	Mittwoch	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 3	Silvia Richter, Heinz Richter
Bubenturnen (ab 4. Klasse)	Mittwoch	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 3	Silvia Richter, Heinz Richter
Vorschulkinderturnen	Donnerstag	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 3	Sandra Richter
Mädchenturnen (1. - 3. Klasse)	Donnerstag	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 3	Sandra Richter
Mädchenturnen (ab 4. Klasse)	Donnerstag	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 3	Sandra Richter

Trainingszeiten Erwachsene

Fit und Fun für Frau und Mann	Montag	19 ¹⁵ - 20 ¹⁵ Uhr	HS - Halle 1	Silvia Richter
Wirbelsäulengymnastik	Montag	20 ¹⁵ - 21 ³⁰ Uhr	HS - Halle 1	Margot Weißel
Ski / Fitnessgymnastik	Dienstag	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	HS - Halle 2	Margot Weißel
Fitnessgymnastik	Mittwoch	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr	HS - Halle 1	Margot Weißel
Bodyforming	Mittwoch	19 ³⁰ - 20 ³⁰ Uhr	HS - Halle 1	Margot Weißel
Walking, Nordic Walking	Freitag	8 ³⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr		Silvia Richter
Seniorengymnastik, 50 plus	Freitag	17 ³⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Grundschule	Heinz Richter
Walking	Sonntag	9 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr		Margot Weißel

HS - Hauptschule

Birgit Nekovar

Von den Parteien



Fahrt der CSU-Ortsverbände zum Bayerischen Landtag nach München

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die CSU-Ortsverbände Neunkirchen am Brand und Kleinsendelbach fahren am Freitag, den 13. Oktober 2006 auf Einladung unseres Landtagsabgeordneten Eduard Nöth nach München zum Bayerischen Landtag. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Folgendes Programm ist geplant:

7.00 Uhr	Abfahrt in Kleinsendelbach
7.15 Uhr	Abfahrt in Neunkirchen a. Br. (Busbahnhof)
11.00 - 12.00 Uhr	Mittagessen in der Landtagsgaststätte (Einladung von MdL Eduard Nöth)
12.00 - 14.00 Uhr	Besuch im Bayerischen Landtag: Aktuelle Stunde mit MdL Eduard Nöth
14.00 - 16.00 Uhr	Stadtrundfahrt mit Fremdenführerin
16.00 - 18.00 Uhr	zur freien Verfügung anschließend Heimfahrt

Unkostenbeitrag pro Person 7,- € für die Busfahrt (5,- € ohne Stadtrundfahrt).

Anmeldung bitte bis **spätestens 10.09.2006** bei Mario Hemmerlein (Tel. 09134/237; mobil 0173/5647688) oder Rainer Obermeier (Tel. 09134/1549, mobil 0179/5949757).

**Ihr CSU-Ortsverband Neunkirchen am Brand
Die Ortsvorsitzende und die Vorstandschaft**

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Kinder- und Jugendbücher:

- Jonathan Stroud Bartimäus: Die Pforte des Magiers
Brinx/Kömmerling Küssten nicht vergessen
Peter Schwindt Gwydion - Der Weg nach Camelot
Barbara Zoschke In den Fängen der Internet-Betrüger
Cressida Cowell Drachensprache leicht gelernt
Emer O'Sullivan, Watch out - da sind sie
Dietmar Rösler Ein deutsch-englischer Kinderkrimi



Kindersachbücher:

- Gerda und Ulrich Harprath Das Papstbuch für Kinder
Bine Brändle Kreative Bastelhits
Gilles Martin Die Welt der Vögel - für Kinder erzählt
Alan Buckingham Coole Digitalfotos - Tricks und Effekte
Geheimnisvolle Urzeit
Siedler, Cowboys, Indianer
Das Riesenbuch der Insekten
Die spannendsten Tiere der Welt - Über 500 unglaubliche Fakten

Sachbücher:

- Gerd Ludwig Praxishandbuch Katzen
Uschi und Ronny Moriabadi Mollig fit - Das Aktiv-Programm für Frauen mit Format
Paul Gayler exotisch, feurig, würzig - Die 150 raffinieritesten Rezepte aus aller Welt
Gisela Heim Kreativ mit Digital-Fotos
David Reed Gartengestaltung mit Naturstein
David Stevens Das Geheimnis kleiner Gärten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Urlaubsfeeling einfach in den Alltag retten Längere Erholung mit dem DAK-Wellness-Programm

Museumsbesuche in Italien, Wandern in Oberösterreich oder Sandburgenbauen an der Nordsee - Erholung bedeutet für jeden etwas anderes. Doch eines haben die meisten Urlauber gemeinsam: Stress und Hektik in Job und Freizeit lassen sie schnell wieder auf den Boden des Alltags landen. Damit die Urlaubserholung länger anhält, hat die DAK ein kleines Wellness-Programm entwickelt. Drei Schritte helfen, nicht wieder in die Stress-Falle zu tappen: Aktivität, Erholung und Fitkost gehören dazu.

Aktivität steht dabei an erster Stelle. "Wer schon im Urlaub mit leichtem Joggen, Yoga oder Schwimmen beginnt, kann sein neues Hobby leichter in den Alltag einbauen", erläutert Dieter Peetz, Bezirksgeschäftsführer der DAK Nürnberg - Am Plärrer. Damit der Körper entspannt, eignet sich regelmäßige, aber sanfte Bewegung. Zweimal pro Woche á 30 Minuten genügen bereits. Schritt zwei: Erholung. "Nur 15 Minuten Zeit am Tag für sich selbst zu nehmen, senkt den eigenen Stresspegel erheblich", rät DAK-Diplompsychologe Frank Meiners. Wichtig dabei: Bewusst mit dem Alltag brechen und trotz Hektik versuchen, Ruhe zu finden. Dazu kann die Lieblingsmusik, ein gutes Buch, aber auch der Austausch mit Freunden gehören. Auch eine festliche Mahlzeit in Gesellschaft oder ein gemeinsamer Konzertbesuch lassen die Seele baumeln. Eine ausgewogene Fitkost mit genügend Obst und Gemüse rundet das DAK-Wellness-Programm ab. Ist der Drang nach Schokolade groß, darf auch einmal genascht werden. Wer sich alles verkneift, kann nicht wirklich entspannen. Dennoch sollte bei Süßigkeiten nicht gleich die Familienpackung auf der Einkaufsliste stehen. Hier gilt: Weniger ist mehr. Denn zuviel Süßes macht schnell matt und angeschlagen.

Umfangreiche Informationen zum Thema sowie zur richtigen Motivation liefert auch die Broschüre "Frauen starten durch". Damit behalten Teilnehmer mit Ernährungs- und Bewegungspunkten genau den Überblick. "Frauen starten durch" - das natürlich auch Männer nutzen können - gibt es kostenlos in jeder DAK-Geschäftsstelle oder unter www.dak.de.

Schulanfang

Hello Eltern und Schüler

In der **Schulanfangswoche** haben wir am Montag, den 11. 9. und Dienstag, den 12. 9. von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, den 13. 9.,
Donnerstag, den 14. 9. und Freitag,
den 15. 9. sind wir von 7.30 Uhr
durchgehend bis 18.30 Uhr für Euch
da.

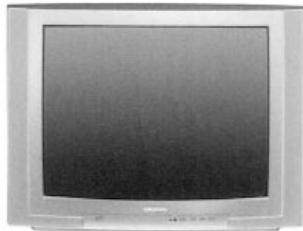


Forchheimer Str. 25, Tel. 99 82-0 - Gräfenberger Str. 14, Tel. 99 82-14
91077 Neunkirchen a. Brand

ANNAHME SCHLUSS

für die Ausgabe
zum
15.
September
ist Freitag,
8.
September
2006

Bei uns
findet jeder
seinen Favoriten



Fernsehgeräte mit
70 cm Bilddiagonale
Videotext und
Fernbedienung

**Abholpreis
schon ab 269,- €**

Elektro- u. Fernsehtechnik

Heid

Josef-Kolb-Str. 16 · Neunkirchen
Telefon 09134/617
Mail: info@elektro-heid.com
www.elektro-heid.com

**Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern!**